

JAHRESBERICHT 2022

des Gemeindegremiums
an den Gemeinderat

über die Verwaltungs- und Geschäftslage
der Gemeinde



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Gemeindebehörden	4 - 5
Die Gemeinde Büllingen als Arbeitgeber	6 - 7
Sekretariat	8
Öffentliche Arbeiten	9 - 16
Bevölkerungsdienst & Standesamt	17 - 21
Umwelt & Schulen	22 - 28
Urbanismus & Vermögen	29 - 32
Finanzdienst & Einnahmer	32 - 41

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Krieg in der Ukraine und dessen Auswirkungen prägten das Jahr 2022 maßgeblich. Im Frühjahr 2022 trafen die ersten Flüchtlinge in Büllingen ein und einige haben nun seit mehr als einem Jahr eine neue Bleibe in unserer Gemeinde gefunden. Die ukrainischen Kinder werden seit Mai 2022 in der EAS-Klasse in Manderfeld beschult und das ÖSHZ betreut nach wie vor viele Geflüchtete.

Doch auch die mit der Krise einhergehenden steigenden Energie- und Rohstoffpreise wirken sich auf die allgemeine Geschäftslage sowie die Investitionsprojekte aus und beeinflussen - ebenso wie die Indexierungen der Gehälter - maßgeblich den kommunalen Haushalt.

Politik und Gemeindedienste legen daher ein besonderes Augenmerk auf die Umrüstung der Infrastruktur, damit langfristig Betriebskosten eingespart werden können. Dazu tragen bei:

- die Umstellung der Schulen sowie der öffentlichen Beleuchtung auf LED,
- die Investitionen in Photovoltaik (wie z.B. die 2022 fertiggestellte Aufbereitungsanlage Bolder) oder
- die Investitionen in Dämmaterialien (wie z.B. bei den 2022 in Planung befindlichen Neu- und Umbauprojekten so u.a. die Erweiterung des Kindergartens Büllingen, der Umbau der Sporthallen Büllingen, Rocherath und Manderfeld sowie der Neubau des Bauhofs auf Schwarzenbach).

Neben den Planungen rund um den Neubau des Bauhofs und der frisch ans Netz gegangenen Trinkwasseraufbereitung Bolder, stand 2022 im Zeichen der Umstrukturierung des Bauhofs. Statt der bisherigen geografischen Ausrichtung ist der Bauhof nunmehr nach Fachbereichen (Tiefbau, Grünpflege und Gebäudeunterhalt sowie Wasser) organisiert, denen jeweils ein Vorarbeiter vorsteht.

Eine besondere Herausforderung für unsere Schulen war 2022 sicherlich die Vakanz einer Schulleiterstelle. Diese Vakanz geht einher mit der allgemein festzustellenden Schwierigkeit in allen Tätigkeitsfeldern der Gemeinde qualifiziertes Personal anzuwerben und der gleichzeitigen Herausforderung, tagtäglich den Kindern und BürgerInnen, zuverlässig und kompetent Dienstleistungen zu erbringen.

Vor diesem Hintergrund danken wir allen MitarbeiterInnen für Ihr Engagement, insbesondere auch dann, wenn es gilt krankheitsbedingte Engpässe zu überbrücken. Ihr tragt alltäglich dazu bei, dass der Betrieb „Gemeinde“ läuft und die Funktionsweise verbessert wird. Danke!

Büllingen, im April 2023

Namens des Kollegiums:



Julia Keifens,
Generaldirektorin.



Friedhelm Wirtz,
Bürgermeister.

1) Gemeindebehörden

1.1. Gemeinderat

Seit dem Wegzug von Ratsmitglied Vanessa RAUW im Sommer 2022, setzt sich der Rat der Gemeinde BÜLLINGEN zum 31.12.2022 wie folgt zusammen:

- Friedhelm WIRTZ, Bürgermeister
- Wolfgang REUTER, 1. Schöffe
- Reinhold ADAMS, 2. Schöffe
- Michael SCHMITT, 3. Schöffe
- Viviane JOST, 4. Schöffin
- Alexander MIESEN, Ratsmitglied
- Rainer STOFFELS, Ratsmitglied
- Anita JOST, Ratsmitglied
- Martha BRÜLS, Ratsmitglied
- Beatrice HAEP, Ratsmitglied
- David MARECHAL, Ratsmitglied
- Manfred RAUW, Ratsmitglied
- Cathérine POTHEN, Ratsmitglied
- Angelika JOST, Ratsmitglied
- Sandra JOSTEN, Ratsmitglied

Der Rat ist im Jahr 2022 zu 10 Sitzungen zusammengetreten und hat in diesen 216 Tagesordnungspunkte behandelt.

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl Sitzungen	13	15	12	10	11	10
Tagesordnungspunkte (Beschlüsse)	205	249	254	242	234	216
Arbeitsausschüsse	11	9	11	9	11	6

Die Ausschuss-Sitzungen im Jahre 2022 teilen sich wie folgt auf:

- Vereinigte Kommission (alle Ratsmitglieder): 4 Sitzungen
- Öffentliche Arbeiten und technischer Dienst: 1 Sitzung
- Unterrichtswesen: 1 Sitzung

1.2. Gemeindekollegium

Das Kollegium der Gemeinde BÜLLINGEN setzte sich zum 31.12.2022 wie folgt zusammen

- Friedhelm WIRTZ, Bürgermeister: Standesamt, Feuerwehr, Polizei, Finanzen, Haushalt, Kirchenfabriken, Sicherheit, Tierschutz
- Wolfgang REUTER, 1. Schöffe: öffentliche Arbeiten, öffentliche Anlagen, Fuhrpark, öffentliche Sauberkeit, Friedhöfe, technischer Dienst, Wasserversorgung, Winterdienst, Auftragsvergabe
- Reinhold ADAMS, 2. Schöffe: Forstwesen, Landwirtschaft, Umwelt, Abwasserklärung, Erneuerbare Energien, Mobilität, Tourismus
- Michael SCHMITT, 3. Schöffe: Raumordnung, Urbanismus (Städtebau und Genehmigungen), Gemeindeeigentum, Ländliche Entwicklung, Kommunikation (Außendarstellung), Sport und Sportvereine
- Viviane JOST, 4. Schöffin: Schulwesen, Mittelstand und Industrie, Soziale Angelegenheiten und Gesundheit, Familie (Jugend und Senioren), Kultur und Kulturvereine

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl Sitzungen	55	60	59	52	54	51
Tagesordnungspunkte	3.803	3.662	3.152	2.723	2.558	2.390
Beschlüsse	1.502	1.506	1.436	1.370	1.447	1.392
schriftliche Dienstanweisungen	1.631	1.546	1.147	1.022	862	758

Im Jahr 2022 hat das Kollegium insgesamt 51 Sitzungen abgehalten und sich mit 2.390 Tagesordnungspunkten befasst. Nicht nur die von den Diensten auf die Tagesordnung gesetzten Angelegenheiten wurden behandelt, sondern auch zahlreiche andere Fragen, Anliegen und Themen wurden erörtert. Die Anzahl der Tagesordnungspunkte ist nicht strikt zu interpretieren, da auch regelmäßig mehrere zu beratende Angelegenheiten unter einem einzigen Tagesordnungspunkt angeführt und andere Informationen lediglich zur Kenntnis genommen wurden.

2) Die Gemeinde BÜLLINGEN als Arbeitgeber (Stand 31.12.2022)

2.1. Personal

Die Gemeinde BÜLLINGEN beschäftigt zum 31.12.2022 **164 Personen** (**169** im Vorjahr):

	Anzahl Personen	Vollzeitäquivalente (VZÄ)	ernannt	vertraglich eingestellt
Gemeindeverwaltung	23	18,4 VZÄ	17 Personen	6 Personen
Bauhof	32	27,9 VZÄ	2 Personen	30 Personen
ÖSHZ	9	3,5 + 1,4 VZÄ	5 Personen	4 Personen
Raumpflege der öffentlichen Gebäude*	21 (einschließlich Ersatzpersonal)	7,1 VZÄ	/	21 Personen
Lehrpersonal	66	siehe 6.1.1	siehe 6.1.1	siehe 6.1.1
Mittagsaufsicht (Schule)	13 (einschließlich Ersatzpersonal)		/	13 Personen

* Rathaus, Schulen, ÖSHZ, außerschulische Betreuung, Notdienstzentrale, ...

2.2. Organisation der Gemeindedienste

Nachstehend finden sie eine Aufstellung des Gemeindepersonals sowie ein Organigramm der einzelnen Dienste der Verwaltung (Stand 31.12.2022).

2.2.1. Gemeindeverwaltung

Sekretariat	Urbanismus & Vermögen	Bevölkerungsdienst & Standesamt	Dienst Öffentliche Arbeiten	Finanzdienst	Einnehmer	Umwelt & Schulen
↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
General- direktor/in 1 VZÄ	Dienstleiter 1 VZÄ	Dienstleiterin 1 VZÄ	Bauleiter 1 VZÄ	Dienstleiterin 1 VZÄ	Regional- einnehmer 1 VZÄ	/
↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
2 Mitarbeiter- Innen 1,2 VZÄ	3 Mitarbeiter- Innen 3 VZÄ, davon 1 VZÄ BVA	3 Mitarbeiter- Innen 2,5 VZÄ, davon 1 VZÄ BVA	3 Mitarbeiter- Innen 2,1 VZÄ	3 Mitarbeiter- Innen 1,6 VZÄ, davon 1,1 VZÄ BVA	1 Mitarbeiter- In 0,5 VZÄ	2 Mitarbeiter- Innen 1,5 VZÄ

2.2.2. Bauhof

Forstamt	Bauleiter		
↓	↙	↓	↘
Waldarbeiter	Tiefbau	Grünpflege und Gebäudeunterhalt	Wasserdienst
5 Mitarbeiter 4,2 VZÄ	1 Vorarbeiter und 7 Mitarbeiter 7,6 VZÄ	1 Vorarbeiter und 16 MitarbeiterInnen 14,1 VZÄ	1 Vorarbeiter und 1 Mitarbeiter 2 VZÄ

2.2.3. Öffentliches Sozialhilfezentrum

Präsidentin		
↓		
Sekretär (50 %)		
↓		
3 Sozialassistentinnen 2,4 VZÄ	1 Verwaltungsangestellte 0,6 VZÄ	4 Fahrerinnen „Essen auf Rädern“ 1,4 VZÄ

3) Sekretariat

Das Sekretariat der Gemeindeverwaltung ist die Zentrale, in der alle Fäden des Tagesgeschäftes der Gemeinde zusammenlaufen. Zwei Mitarbeiterinnen unterstehen direkt der Generaldirektorin und unterstützen sie und den Bürgermeister in ihren vielfältigen Aufgaben, u.a.:

- **Vorbereitung und Betreuung der Sitzungen des Gemeinderates** (u.a. Zusammenstellen der Dokumentationsdossiers und der Beschlussprotokolle, Vorbereitung von Verordnungen wie z.B. der Verordnung über Ferienlager und die neue Wasserverordnung), der **Ausschüsse** und des **Gemeindekollegiums** sowie deren Nachbereitung (u.a. Eintragen der Beschlussprotokolle und der Dienstmitteilungen, Dienstleiterbesprechungen, ...);
- **Verwaltung der Personaldossiers:** Anwerbung, Laufbahnentwicklung, Laufbahnunterbrechungen, Urlaube, Organisation des Ersatzes des Aufsichts- und Raumpflegepersonals, usw. mit Ausnahme der Lohnbuchführung und des Lehrpersonals;
- **Verwaltung sämtlicher Verträge:** Liefervertrag mit dem Wasserverband Oleftal, Telefonie, Informatik, ...;
- **Interkommunale und Vereinigungen:** Vertretung der Gemeinde und Zustellung der Sitzungsunterlagen
- **Durchsicht sämtlicher Posteingänge** (4.516); zzgl. Zeitungen, Zeitschriften und Werbung. Darüber hinaus werden die täglich erscheinenden Ausgaben des Staatsblattes gesichtet;
- **Administrative Zuarbeit für den Bürgermeister und das Kollegium:** Teilnahme an Versammlungen in- und außerhalb der Verwaltung sowie Vorbereitung von Akten (z.B. Kommunaler Noteinsatzplan, Versammlungen der ÖKLE, ...);
- **Teilnahme an den Beratungen außerhalb der Verwaltung** z.B. mit der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, den Gemeinden des deutschen Sprachgebiets, ...;
- **Vorbereitung und Betreuung von Versammlungen und Veranstaltungen auf Gemeindeebene** (z. Bsp. Kyllrad-Aktionstag, Waffenstillstandsgedenken...);
- **Bearbeitung der Veranstaltungsanfragen, die auf öffentlicher Straße stattfinden (Fahrradrennen, Rallys, Wanderungen, Oldtimer-Fahrten, ...).** Beantragen der Gutachten an die verschiedenen Instanzen, Prüfung der Strecke, Koordinationsversammlungen, ...
 - Im Jahr 2022 fand das Ziel der 3. Etappe des Triptyque Ardennais in BÜLLINGEN statt. Die Gemeinde BÜLLINGEN war somit Referenzgemeinde. Das Sekretariat hatte somit den Auftrag, für alle Gemeinden der Etappe die Stellungnahmen bei den verschiedenen Behörden anzufragen und auszuwerten sowie die Koordinierungsversammlung einzuberufen und das Versammlungsprotokoll zu erstellen;
- **Überarbeitung des Allgemeinen kommunalen Noteinsatzplanes:** Der Allgemeine kommunale Noteinsatzplan wurde komplett überarbeitet und dem Gemeinderat vorgelegt.

4) Öffentliche Arbeiten

4.1. Der Winterdienst

Der Januar 2022 begann zunächst mild; am darauffolgenden Wochenende setzte Schneefall ein und bescherte über 15 cm Neuschnee. Danach folgte ruhiges Winterwetter, teils mit Dauerfrost und nur gelegentlichen Schneefällen. Der Februar bescherte Niederschläge, die zumeist in Form von Regen und eher selten als Schnee niedergingen. Auch der März hielt sich mit winterlichen Niederschlägen in Grenzen. Die Schneeräumdienste waren demzufolge im ersten Jahresquartal 2022 weniger gefordert, was allerdings für die Streudienste nicht zutraf, bewegten sich doch die Temperaturen häufig um und unter dem Gefrierpunkt.

Der erste Einsatz der Schneepflüge im letzten Jahresquartal 2022 wurde am 05.12. registriert. Es sollte für den Dezember der einzige Einsatz der Pflüge bleiben. Nur sporadische, leichte winterliche Niederschläge begleiteten uns von da an bis zum Ende der ersten Dezemberdekade. In der zweiten Dezemberdekade stellte sich Dauerfrost ein (nachts bis zu -14° C) bei trockener, ruhiger Witterung. Danach folgte milde Witterung, die bis zum Jahresende anhielt.

Insgesamt beanspruchte der Winterdienst weitaus weniger Zeitaufwand als im Vorjahr, nämlich 1.344,75 Stunden (zum Vergleich: 2021 waren es noch 2.123,25 Stunden).

4.2. Straßenbau / Straßenunterhalt

Im Rahmen des **jährlichen Wegeunterhalts** wurden in den Ortschaften Büllingen, Mürringen, Hünningen, Honsfeld, Rocherath-Krinkelt, Wirtzfeld, Manderfeld und Hasenvenn Teerungs- und Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Komplette Straßenerneuerungen fanden im Jahr 2022 nicht statt, weder auf kommunaler Ebene noch auf Ebene des regionalen Straßenbaus der Wallonie, was das Gebiet der Gemeinde Büllingen angeht.

4.3. Feldwegeausbau

Das Ausbessern schadhafter Stellen in verschiedenen Feldwegen wurde wie jedes Jahr im Rahmen des allgemeinen Unterhalts in eigener Regie durchgeführt.

Das Projekt zur Instandsetzung des Feldwegs „Schieveleck“ in Mürringen wurde mit Zuschuss der Wallonischen Region wie geplant im Frühjahr 2022 ausgeführt und fertiggestellt.

4.4. Wasserversorgung

Der Bau des **neuen Hochbehälters Bolder** in Mürringen, der im Frühjahr 2020 durch die Firma ELSER AG begonnen worden war, konnte 2022 – nach Fertigstellung des Innenausbaus und modernster Anlagentechnik – fertiggestellt werden. Im Rahmen eines Wochenendes der Offenen Tür wurde die neue Aufbereitungsanlage der Öffentlichkeit vorgestellt und stieß auf großes Interesse.

Der neue Behälter wird mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet. Die entsprechende Preisanfrage und anschließende Zuschlagserteilung an einen Elektriker sind erfolgt; die Ausführung der Arbeiten ist für 2023 vorgesehen.

In Eigenregie wurde durch den Wasserdienst die Außen- und Innensanierung des Hochbehälters Höchst in Büllingen fertiggestellt.

Insgesamt wurden **26 neue Trinkwasseranschlüsse** (2021: 27) der Haushalte bzw. Gebäude genehmigt. **4 bestehende Wasseranschlüsse** wurden entfernt und von der Hauptleitung an erneuert. An 5 bestehenden Anschlüssen wurden insgesamt **15 zusätzliche Wasserzähler** eingebaut.

Das Jahr 2022 war vor allem in den Sommermonaten erneut von Hitze und Dürre bestimmt; insbesondere im August prägten ausgetrocknete, braune Wiesen- und Weideflächen das Landschaftsbild, und auch den Wäldern, besonders den Fichten, setzten Hitze und fehlende Niederschläge abermals zu. Noch geschädigt von den drei trockenen Jahren 2018, 2019 und 2020, bescherte das Jahr 2022 vielen Bäumen endgültig den Garaus. Hitze und Trockenheit führten unweigerlich natürlich auch zu einem teilweise drastischen Rückgang der Ergiebigkeit der Quellen, bei gleichzeitigem Ansteigen des Verbrauchs. Dieser Umstand machte im August 2022 wiederum eine polizeiliche Verordnung zum sorgsamem Umgang mit dem Trinkwasser erforderlich.

Nachdem Anfang September der langersehnte Regen kam, dem weitere Niederschläge im Monatsverlauf folgten, entspannte sich zumindest oberflächlich die akute Lage. Dies kann jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Lage – wenn auch die Niederschläge vom September und den Folgemonaten merklich für Besserung sorgte – insgesamt immer noch nicht als sorgenfrei gelten kann. Zu sehr haben nunmehr insgesamt vier trockene Jahre den Wasservorrat in den tieferen Bodenschichten versiegen lassen – eine Tatsache, die bei einer Fortsetzung dieser klimatischen Gegebenheiten keine Prognose für eine nachhaltige Besserung erlaubt. Trotz aller Anstrengungen und Verbesserung bleibt unsere Wasserversorgung bei Trockenperioden auch weiterhin von der Unterstützung durch den Wasserverband Oleftal abhängig.

4.5. Schulbau / Unterhalt der Schulgebäude / Schulmobiliar / Schulhöfe und -parkplätze

2022 wurden die Planungen zum Projekt der Erweiterung des Kindergartens Büllingen mit Erneuerung der Dacheindeckung des Kindergartens und der Primarschule weitergeführt und standen vor Jahresende kurz vor dem Abschluss.

In den Kindergärten Rocherath-Krinkelt und in der Schule Wirtzfeld wurde in Eigenregie die Elektroinstallationen teilweise erneuert; in der Primarschule Rocherath wurden 120 neue LED-Lampen installiert. Die erforderlichen Materialanschaffungen erfolgten mit finanzieller Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft (Übernahme von 80 % der Materialkosten).

In allen Schulniederlassungen erfolgten die jährlichen Unterhaltsarbeiten aller Art sowie kleinere Anschaffungen.

4.6. Fuhrpark und Gerätschaften der Gemeinde

Im Fuhrpark erfolgten 2022 folgende Anschaffungen:

- Neuer 3-Achser-LKW 6 x 6 mit Hakenlift, Abrollcontainer und Hebekran (bestellt, aber noch nicht geliefert);
- Neuer Kastenwagen für den Wege- und Winterdienst;
- Neuer Traktor mit Allradantrieb und 150 PS Leistung; für den Einsatz dieses Traktors wurden folgende Anschaffungen getätigt:
 - Neuer Doppelachs-Kippanhänger;
 - Neuer Schlegelmäher (bestellt, aber noch nicht geliefert);
 - Neuer Schneepflug;
 - Neues Streugerät (bestellt, aber noch nicht geliefert).

4.7. Verkehrssicherheit – Bürgersteige - RAVeL

Zwei Projekte, die im Zusammenhang mit dem Fahrradweg RAVeL stehen, wurden fertiggestellt: Die Anlegung einer **Anbindung an den RAVeL in Büllingen**, ab Trierer Straße bis zum Kreisverkehr an der Bahnhofstraße, sowie einer **Anbindung an den RAVeL in Wirtzfeld**. Die Wallonische Region hat diese Arbeiten im Rahmen der „aktiven Mobilität“ finanziell unterstützt.

4.8. Denkmäler / Kirchen / Kapellen / Pfarrhäuser

In der **Pfarrkirche Wirtzfeld** wurde die Erneuerung der Elektroinstallation planmäßig ausgeführt und fertiggestellt.

Pfarrkirche Rocherath: Neuverfugung Vorderseite: Die Zuschlagserteilung ist erfolgt, die für 2022 vorgesehene Ausführung verzögerte sich jedoch und ist für 2023 eingeplant.

Beide vorgenannten Projekte werden bzw. wurden mit finanzieller Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft durchgeführt.

4.9. Bauhof / Sporthallen / weitere Gebäude der Gemeinde

Die **Planung des neuen Bauhofs** in der Schwarzenbach wurde auf der Grundlage zahlreicher Unterredungen mit dem Architekten, den Vorarbeitern und weiterem Fachpersonal der Arbeiter, dem Bauleiter, dem Kollegium und dem Urbanismusdienst in Eupen fortgeführt und weitestgehend fertiggestellt, so dass zu Beginn des kommenden Jahres 2023 das Projekt dem Gemeinderat vorgelegt werden kann.

Auch für die **Sanierung und tlw. Erweiterung der Sporthallen Rocherath und Manderfeld** liefen die Planungen weiter. Zur Planung der Sporthalle Rocherath wurde ein Ingenieurbüro mit der Ausarbeitung der Unterlagen zur Gebäudetechnik/Spezialtechnik bezeichnet.

Weitere Vorbereitungen zur **Renovierung der Sporthalle Büllingen** wurden im Rahmen des vierten Projektes der ländlichen Entwicklung durchgeführt. Mehr hierzu später.

In der **ehemaligen Polizeiwohnung** in der St. Vither Straße 9 in Büllingen wurde die Heizung in Eigenregie erneuert.

4.10. Ländliche Entwicklung

Für das Projekt zur **Einrichtung eines Dorfhauses mit Festsaal in Büllingen, in Verbindung mit der Renovierung der Sporthalle**, wurden alle Genehmigungen und Zuschusszusagen der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der Wallonischen Region schriftlich bestätigt. Die Aufträge an die drei Zuschlagnehmer (für insgesamt 3 Lose) konnten erteilt werden. Der Beginn der Arbeiten ist für Ende Februar 2023 vorgesehen.

Für den Ankauf von Parzellen und die Gestaltung des **Dorfzentrums von Mürringen** wurde das Vorprojekt durch das Büro Heinz WINTERS fertiggestellt. Ebenso hat die vorgeschriebene Versammlung des Begleitkomitees stattgefunden.

4.11. Abwasserableitung – Abwasserklärung – Kanalisationen

5 Haushalte erhielten im Jahr 2022 eine **Prämie** für den Einbau einer zugelassenen individuellen Kläranlage (2021: 3).

Für **6 Haushalte** (2021: 13) wurde die Genehmigung zum **Anschluss an die öffentliche Kanalisation** erteilt.

4.12. Sonstige Infos, Daten und Zahlen aus dem Dienst für öffentliche Arbeiten

Auf dem Gebiet der gesamten Gemeinde wurden auch 2022 die **Seitenränder** der Gemeindestraßen, der geteerten Feldwege und der Waldwege mit Hilfe des gemeindeeigenen Traktors mit Schlegelmäher unter Berücksichtigung der Richtlinien der „späten Mahd“ **zweimal gemäht**.

Folgende **weitere Aufgaben** gehören in den **Aufgabenbereich des Dienstes für öffentliche Arbeiten**:

- Die Preisanfragen für die halbjährlichen Heizöl- und Diesellieferungen sowie die **Belieferung der Heizöltanks** der Schulen, Kindergärten, Kirchen, Vereinslokale, deren Eigentümer die Gemeinde ist, der Feuerwehrkaserne, der Rot-Kreuz-Zentrale und des Gemeindehauses; dies gilt ebenfalls für die Lieferung von **Pellets** für die Zentralheizung im Gemeindehaus und für die Pellets-Nahwärmezentrale in Rocherath-Krinkelt;
- Die Daten über den **Unterhalt und den Treibstoffverbrauch** des **Fuhrparks** der Gemeinde werden eingetragen und bearbeitet; ebenfalls wird der Treibstoffverbrauch der Heizungen und die einzelnen Kalorienwerte der Energieverteilung des Nahwärmenetzes Rocherath in Tabellen eingetragen (zwecks Aufteilung der Unkosten an die Nutzer);
- Das Erstellen der Lastenhefte und der technischen Beschreibung für die **Anschaffung neuer oder gebrauchter Fahrzeuge, Maschinen und Gerätschaften für den Fuhrpark** der Gemeinde sowie der notwendigen Ersatzteile, Reifen usw.;
- Die Erstellung der Lastenhefte, Leistungsbeschreibungen und Ausschreibungsunterlagen für die **Wegeunterhaltsprojekte** und andere Arbeiten, wie z. B. das **Anlegen von Bürgersteigen, Mobiliaranschaffungen**, kleinere Projekte im **Sanitär-, Schreinerei-, Heizungs- oder Elektrobereich** und andere;
- Die Bestellung von Streugut für den **Winterdienst** und die Bearbeitung bzw. Weiterleitung der Anfragen und der Reklamationen über den Winterdienst;
- Das Gleiche gilt für die Weiterleitung aller Anfragen und Reklamationen in Bezug auf die **Wasserversorgung** der Gemeinde;
- Die Organisation und die Umsetzung der monatlichen Entnahme von **Wasserproben** aus dem Trinkwassernetz, die Datenerfassung der daraus resultierenden **Wasseranalysen** in Zusammenarbeit mit einem staatlich anerkannten Labor sowie die Weiterleitung der Daten an die Wallonische Region;
- Die Bearbeitung der Anträge der Bevölkerung in Bezug auf die **Anschlüsse an das öffentliche Wasserversorgungsnetz**, ferner die **Sammelbestellungen zur Sicherung der Vorräte des Lagerbestandes** des Wasserdienstes (Hydranten, Wasserzähler, Schieber usw.), des Wegedienstes (Wasserrinnen, Bordsteine, Betonrohre, Gullys usw.) und andere Bestellungen wie der Vorrat an Eisenmaterial, Baugerätschaften, Sicherheitsbarrieren zum Absperrern von Baustellen, Straßenverkehrsschilder, gewerbliche und touristische Beschilderung, Verkehrsspiegel und vieles mehr;
- Die Bearbeitung der Anträge der Bevölkerung in Bezug auf die **Anschlüsse an die öffentliche Abwasserkanalisation**;
- Die Bearbeitung und Weiterleitung der Meldungen über **defekte Straßenlampen** an die Gesellschaft ORES sowie die Aufstellung und Überprüfung der Anfragen zum **Anbringen zusätzlicher Straßenlampen**, einschließlich der damit verbundenen Erstellung der entsprechenden sogenannten Beleuchtungspläne; ebenfalls bearbeitet der Dienst für öffentliche

Arbeiten die Anträge auf das **Durchbrennen der Straßenbeleuchtung** vor allem bei den karnevalistischen Großveranstaltungen und Kirmesveranstaltungen (seit dem Sommer 2017 wird das Durchbrennen der Beleuchtung in den jeweiligen Ortsteilen durch die Mitarbeiter unseres Dienstes selber aktiviert bzw. deaktiviert);

- Die Überprüfung der über die neue **POWALCO**-Plattform seitens der Gesellschaften **PROXIMUS, ORES, TELENET, ...** beantragten **Infrastrukturarbeiten**, insbesondere die **Verlegungen von Leitungen auf öffentlichem Eigentum** und die administrative Bearbeitung dieser Anträge;
- Das Verfassen der **Polizeiverordnungen** und, erforderlichenfalls, die Ausarbeitung entsprechender Beschilderungspläne bzw. -skizzen;
- Das Bearbeiten von Anträgen für **Verkehrsschilder**, einschl. der gewerblichen und touristischen Hinweisschilder und der Verkehrsspiegel;
- Die Bestellung von **Feuerlöschern** und die Aufsicht über deren jährliche Wartung;
- Die Vergabe des Auftrags zur Wartung der **Heizungen** in den Gebäuden der Gemeinde und die Bearbeitung bzw. Weiterleitung aller damit zusammenhängenden Reklamationen und Anfragen;
- Das Bearbeiten der Anträge zum Aufstellen von **Buswartehäuschen**, deren Bestellung und deren Bezuschussung durch die Nahverkehrsgesellschaft TEC;
- Die Bearbeitung der jährlichen Vergabe von Aufträgen zum **Unterhalt der Grünanlagen** an Privatpersonen bzw. Vereine;
- Die **Ausarbeitung von Honorarverträgen** und der Ausschreibungsunterlagen zur Bezeichnung von Projektautoren (Ingenieurbüros und Architekten), die im Auftrag der Gemeinde mit der Erstellung von Projekten betraut werden sollen;
- Die **administrative Bearbeitung der Projekte**, die durch Unternehmer im Auftrag der Gemeinde ausgeführt werden, angefangen bei der Bezeichnung des Projektautors über die Ausschreibung der Arbeiten, das Einreichen der Zuschussanträge (DG, Wall. Region und ggfls. weitere Instanzen), Auftragserteilung, Bearbeitung der eingereichten Fortschrittserklärungen bis hin zur Abnahme der Arbeiten und der Anfrage auf Auszahlung der Zuschüsse;
- Die **Aufsicht über die technische Ausführung der Projekte**, die Kontrolle der Lieferscheine, die Teilnahme an Baustellenbesprechungen, das Erstellen von Berichten und die Begleitung der Projekte bis zum Abschluss der Arbeiten;
- Die Bearbeitung und Überwachung aller Anträge in Bezug auf das Ablagern von natürlichem **Erdreich** auf der Deponie Bolder-Benden (seit 2022 mit Hilfe einer Kamera);
- Die **Kontrolle der Rechnungen** sämtlicher Materialanschaffungen für den eigenen Bedarf, inklusive Bauhof, Fuhrpark, Gemeindedienste, Schulmobiliar usw., insofern dieses Material durch die Gemeinde in Auftrag gegeben wurde;
- Die monatliche **Kontrolle und Registrierung der Arbeitsstunden des Arbeiterpersonals**. Die gesamten Arbeitsleistungen werden datenelektronisch erfasst, das Registrieren erfolgt mittels Unterteilung in verschiedene Arbeitsbereiche. Diese Arbeit verfolgt den Sinn, eine genaue Kostenermittlung der einzelnen Arbeitsbereiche zu erzielen, beispielsweise in der Wasserverteilung und der Wasserproduktion, deren Arbeitsaufwand getrennt errechnet werden muss aufgrund gesetzlicher Vorschriften; siehe hierzu auch die nachstehende Tabelle;
- Und schließlich, die Weiterleitung der Anweisungen des Gemeindegremiums und des Bauschöffen über die Vorarbeiter an die verschiedenen Arbeitsdienste (Wegedienst, Wasserdienst, Winterdienst, Gebäudeunterhaltungsdienst, Elektriker, Grüne Truppe usw.), die **Gesamtkoordination und Kontrolle der Arbeiten in eigener Regie**, die Überprüfung und Analyse der Arbeitsberichte.

Corona, Ukraine-Krieg, Energiekrise und Inflation – das sind Stichworte, die mit dem Jahr 2022 in Verbindung stehen. Während wir im Laufe des Jahres eine Entspannung der Corona-Pandemie erleben durften, stellten andere Krisen die Gemeinde (und somit auch den Dienst für öffentliche Arbeiten) vor neue Herausforderungen. Der Ukraine-Krieg brachte explodierende Energiepreise mit sich. Die Preisangebote für Pellets konnten aufgrund der Preisentwicklungen nicht mehr für ein halbes Jahr erfolgen, sondern galten verbindlich nur noch für zwei Monate. Die hohen Energiekosten erforderten einen noch wachsameren Umgang mit den Heizöl- und Dieselbestellungen. Täglich wurde die

Preisentwicklung beobachtet, um möglichst kostengünstig einkaufen zu können. Bei verschiedenen Materialbestellungen, so auch bei der Ausrüstung des Fuhrparks, mussten teilweise bisher nicht bekannte Lieferfristen in Kauf genommen werden. Die Straßenunterhaltsarbeiten fielen weniger umfangreich aus als in vergangenen Jahren. Die drastischen Teuerungen werden sich jedoch vor allem auf künftige Projekte auswirken, denn Projekte in Ausführung oder solche, die unmittelbar bevorstehen, können nicht ohne Weiteres abgebrochen oder auf Eis gelegt werden, insbesondere nicht dann, wenn Zuschüsse übergeordneter Behörden im Spiel sind. Inwiefern nachfolgende Projekte finanziell noch zu stemmen sind, wird von der weiteren Entwicklung abhängen.

Einen wichtigen Schritt in Sachen Energieeinsparung stellt die Umstellung der gesamten öffentlichen Beleuchtung auf sparsame LED-Lampen dar. In der Gemeinde Büllingen ist dies bereits für etwa 80 % der bestehenden Beleuchtung geschehen, der Rest wird im kommenden Jahr fertiggestellt.

Ein allgemeiner festzustellender Trend besteht darin, dass auch unser Dienst sich zunehmend mit immer neuen Auflagen übergeordneter Behörden konfrontiert sieht. War es im vergangenen Jahr die Einführung des CertibEau-Zertifikats, so kam in diesem Jahr die Verpflichtung zur Einführung eines Selbstüberwachungsprogramms hinsichtlich der Kontrolle des Trinkwassers auf radioaktive Stoffe hinzu. Eine weitere Neuerung besteht in der Erstellung eines „Plan de Gestion de la Sécurité sanitaire de l'Eau“, deren Umsetzung in den kommenden Jahren erfolgen wird, was wiederum einen beträchtlichen Verwaltungsaufwand mit sich bringt. Daneben erfordern neue Auflagen, wie etwa „POWALCO“, „WALTERRE“, „PIMACI“, oder auch solche, die bestehende Vorschriften erweitern – auch während bereits laufenden Projekten (Stichwort: Ländliche Entwicklung) - immer wieder sowohl administrative wie auch finanzielle Mehraufwendungen.

2022 wurden dem Kollegium seitens unseres Dienstes **613 Tagesordnungspunkte** vorgelegt (2021: 596).

275 schriftliche Dienstanweisungen (2021: 262), **282 Beschlüsse des Gemeindegremiums** (2021: 286) sowie **19 Gemeinderatsbeschlüsse** (2021: 15) wurden uns zur Ausführung zugeteilt.

Durch den Dienst für Öffentliche Arbeiten wurden **86 Polizeiverordnungen** (2021: 68) zur sicheren Verkehrsabwicklung bei Kirmes, verschiedenen Veranstaltungen, Umzügen und Baustellen erstellt, wobei zu erwähnen ist, dass die Karnevalsveranstaltungen und -umzüge wegen der Pandemie nicht bzw. nur in eingeschränkter Form stattfanden.

Telefonanrufe, Mailnachrichten, Auskunftsanfragen, Reklamation und mündliche Anweisungen, die zur Ausführung der schriftlichen Dienstanweisungen und der Beschlüsse hinzukommen, runden das Spektrum des Aufgabenbereichs des Dienstes für öffentliche Arbeiten ab.

4.13. Geleistete Arbeiten der Mitarbeiter des Bauhofs

Die nachstehende Tabelle erlaubt einerseits eine Übersicht der geleisteten Arbeiten vom 01.01. bis 31.12.2022, andererseits aber auch einen Überblick der dafür aufgebrauchten Arbeitsstunden. Der gesamte Arbeitsumfang unterteilt sich in 16 Bereiche, für die auf der folgenden Seite alle die Arbeiten einzeln aufgelistet sind, die unter den jeweiligen Bereich fallen.

Für den Winterdienst sind in dieser Tabelle die Stunden aufgeführt, die innerhalb des Kalenderjahres geleistet wurden, d. h. sie beinhalten teilweise die Stunden aus der Winterperiode 2021-2022 (Januar bis März 2022) sowie teilweise die Stunden aus der Winterperiode 2022-2023 (November-Dezember 2022).

Der größte Arbeitsaufwand entfiel 2022 auf die Grünanlagen mit 25,42 % (Vorjahr: ebenfalls Grünanlagen mit 19,16 %) aller geleisteten Arbeitsstunden;
Platz 2 belegt der Gebäudeunterhalt mit 15,23 %;
Platz 3 entfällt auf den Straßenunterhalt mit 11,12 %;
Schlusslicht bildet in diesem Jahr der Posten Neubau Kanal mit 0,8 %.

Lfd. Nr.	Arbeiten (in Klammern: Nummer der Platzierung nach Stundenaufwand)	Stunden	Entspricht
1	Gebäudeunterhalt (Platz 2)	5.026,00	15,23 %
2	Straßenunterhalt (Platz 3)	3.669,15	11,12 %
3	Grünanlagen (Platz 1)	8.385,95	25,42 %
4	Anstrich (Platz 14)	520,00	1,58 %
5	Wasserverteilung (Platz 4)	3.186,50	9,66 %
6	Winterdienst (Platz 9)	1.344,75	4,08 %
7	Friedhöfe (Platz 5)	2.576,10	7,81 %
8	Neubau Kanal und Drainagen (Platz 16)	265,00	0,80 %
9	Informatik (Platz 13)	529,50	1,60 %
10	Abfalleinsammlung (Platz 8)	1.368,75	4,15 %
11	Kehrmaschine (Platz 12)	719,70	2,18 %
12	Maschinenunterhalt (Platz 7)	1.443,80	4,38 %
13	Wasserproduktion (Platz 10)	1.178,50	3,57 %
14	Veranstaltungen (Platz 11)	825,75	2,50 %
15	Kanalanschlüsse (Platz 15)	420,00	1,27 %
16	Verschiedenes (Platz 6)	1.535,00	4,65 %
	TOTAL	32.994,45	

<p>(1) Gebäudeunterhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dachreparaturen, Mauerausfugen, ... - Gebäudeaufräum- und Reinigungsarbeiten - Möbelherstellung, Montage u. Transport - Unterhalt Kläranlagen 	<p>(7) Friedhöfe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gräber ausheben - Gräber verfüllen - Friedhofsmüll einsammeln - Unterhalt Grünanlagen - Bauarbeiten
<p>(2) Straßenunterhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fahrbahnunterhalt - Graben und Rabatte - Parkplätze - Neubau Bürgersteige und Reparatur - Erneuerung von Masten - Hecken & Sträucher scheren und räumen - Mäharbeiten entlang der Straßen - Beschilderung (außer für Veranstaltungen) - Geschwindigkeitstafel umhängen - Feldwegeunterhalt - Reinigung von Schächten - Wasserrinnsteine - Stützmauern 	<p>(8) Neubau Kanal und Drainagen</p> <p>(9) Informatik (Schulen, ...)</p> <p>(10) Abfalleinsammlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leerung von Mülleimern - Reinigung von Bushäuschen - Kehren - Aushub entsorgen - Müllentsorgung & -einsammlung - Schulmüllentsorgung - Arbeiten in Mülldeponien <p>(11) Kehrmachine</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schachtsäuberung - Kehren maschinell (Lava, Konfetti, Laub, ...)
<p>(3) Grünanlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterhalt Kreisverkehre und Verkehrsinseln - Mähen - Denkmäler - Beschneiden von Bäumen - Scheren von Hecken - Blumenkübel 	<p>(12) Maschinenunterhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fahrzeuge zur Garage & Kontrolle fahren - Karosserie- und Lackierarbeiten - Reparaturen <p>(13) Wasserproduktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeiten an Wasserbehältern und Pumpstationen - Unterhalt der Quelfassungen - Wartung der Aufbereitungsanlagen
<p>(4) Anstrich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Straßenmarkierungen - Räume, Buswartehäuschen - Fenster, Türen, Tore - Geländer, Brücken, Leitplanken - Spachtelarbeiten - Schleifarbeiten - Mobiliar 	<p>(14) Veranstaltungen, Feste, Märkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Markt <p>(15) Kanalanschlüsse</p> <p>(16) Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versammlungen & Arbeitsbesprechungen - Büro- & Organisationsarbeit - Arbeitsplanung - Aufmaßarbeiten - Veröffentlichung von Baugenehmigungen - Verteilung & Anprobe von Arbeitskleidung - Mülltütenausgabe - Ablesen von Zählern - Schädlingsbekämpfung - Bachlaufsäuberung - Wahlen - Ferien- & Jugendlager - Weihnachtsbäume - Karneval - Feierlichkeiten - Weihnachten (Beleuchtung, Bäume, ...) - Schulanfang (Beschilderung, ...) - Krippen aufstellen
<p>(5) Wasserverteilung (Wasserversorgung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anschlüsse der Privathaushalte - Materialinventur und Bestellungen - Leitungen spülen - Leitungsüberprüfungen - Reparatur von Rohrbrüchen - Zählerwechsel 	
<p>(6) Winterdienst</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schneeräumung & Streuen - Unterhalt Winterdienstmaschinen - Wintervorbereitungen - Lava kehren (von Hand) - Winterbeschilderung 	

5) Bevölkerungsdienst und Standesamt

5.1 Bevölkerungsdienst

5.1.1 Gesamtbevölkerung

Am 01.01.2023 zählt die Gemeinde insgesamt 5.510 **Einwohner** und damit steigt die Anzahl um 35 im Vergleich zum Vorjahr.

Die Anzahl der **Haushalte** in der Gemeinde hat sich im Jahr 2022 mit 2.375 um 24 Haushalte erhöht. Das Geschlechterverhältnis liegt bei 2.835 Männern zu 2.675 Frauen.

Neben 4.993 Belgiern wohnen 517 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Gemeinde.

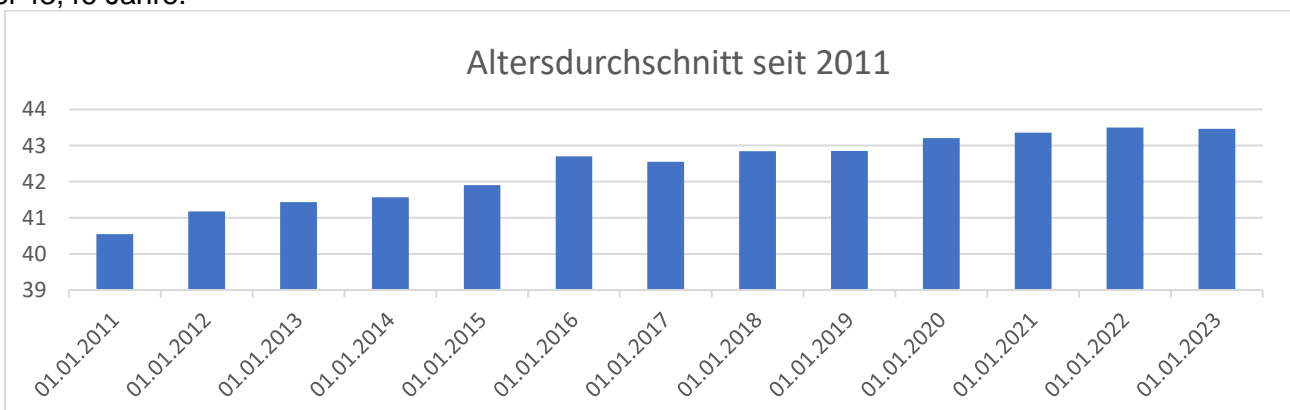
Die Anzahl Belgier ist gegenüber dem Vorjahr gleichgeblieben, wobei die Zahl ausländischer Mitbürger allerdings um 34 Person gestiegen ist.

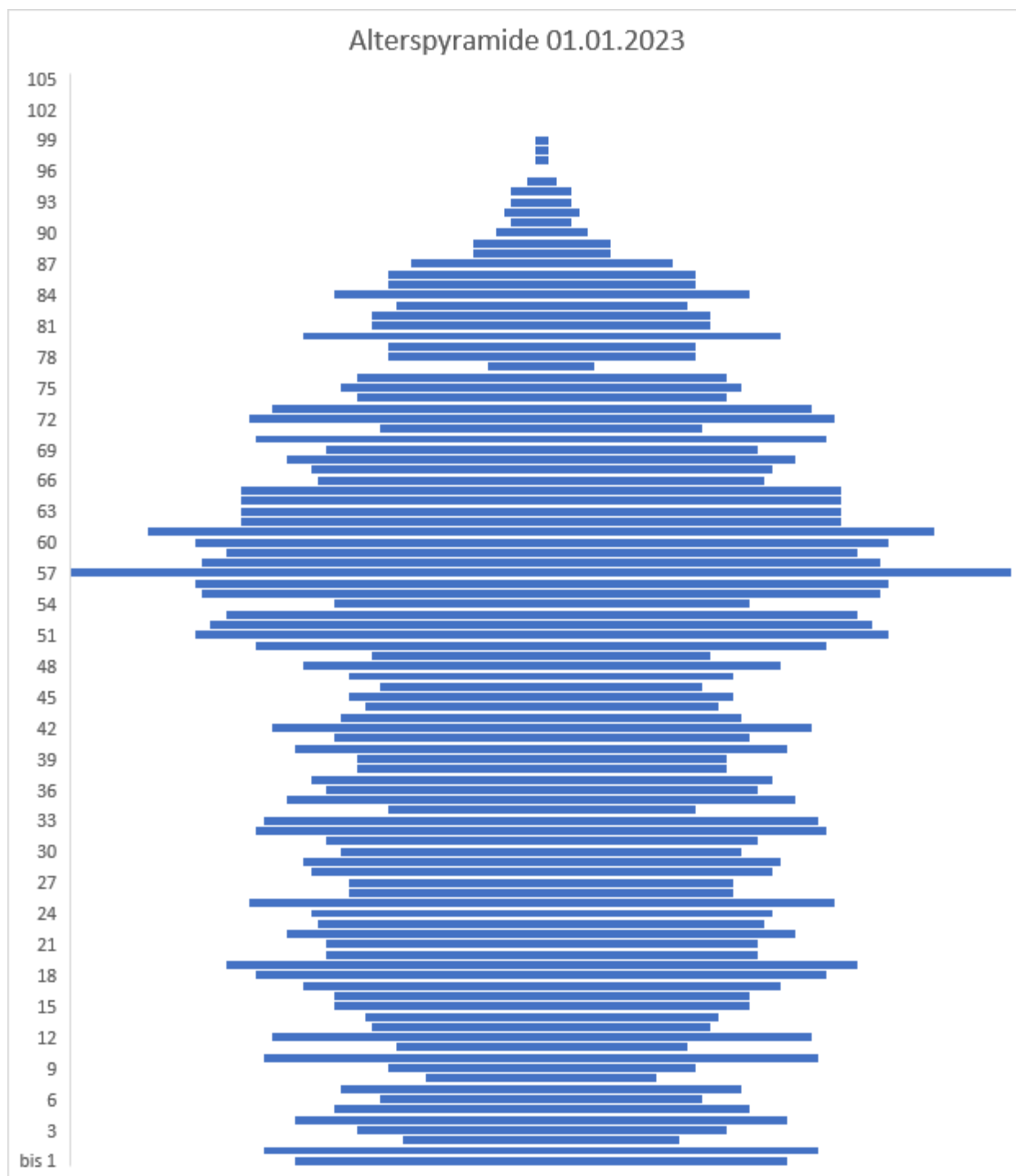
An dieser Stelle sei angemerkt, dass die Bewohner des Zentrums für Asylsuchende von Manderfeld nicht für die Erstellung der Bevölkerungszahl berücksichtigt werden und somit auch in keiner die Gemeinde betreffende Statistik angeführt werden.



Australian Bureau of Statistics, GeoNames, Microsoft, Navinfo, OpenStreetMap, TomTom, Wikipedia

Der **Altersdurchschnitt** unserer Gemeindebevölkerung ist leicht ansteigend und liegt am 01.01.2023 bei 43,46 Jahre.





5.1.2 Bevölkerungsbewegung

Die allgemeine **Migration** der Bevölkerung nimmt, selbst in einer kleineren Gemeinde wie der unseren, zu.

So haben wir in diesem Jahr 254 Zuzüge (+89 zu 2021) und 223 Wegzüge (+50 zu 2021) im Bevölkerungsregister, bzw. Fremdenregister der Gemeinde registriert und 154 (-26 zu 2021) Menschen wechselten ihren Wohnort innerhalb der Gemeinde.

Die Neuanmeldungen im **Zentrum für Asylsuchende** in Manderfeld beliefen sich auf 243 Personen. Das sind 43 Personen weniger als im Jahr 2021. Gleichzeitig wurden 265 Ausgänge aus dem Zentrum vermeldet. Das sind 39 Personen mehr als im Jahr 2021.

Für die gesamte Gemeinde wurden **53 Geburten** (27 Jungen und 26 Mädchen) eingetragen. Die Anzahl Geburten ist um 15 gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Von Bewohnern des Zentrums für Asylsuchende in Manderfeld wurden 9 Geburten registriert. Damit 5 mehr als im Vorjahr. N.B. Diese 9 Geburten sind nicht in den o.e. 53 angegebenen enthalten.

Die Anzahl **Sterbefälle** war im Jahre 2022 relativ stabil. So wurden insgesamt 59 Sterbefälle gemeldet. (+15 zu 2021). Dies sind die Sterbefälle aller Personen, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde Büllingen haben, gleich wo sie verstorben sind. 8 Personen wurden zusätzlich auf den Gemeindefriedhöfen beigesetzt, obwohl sie die offizielle Anschrift in einer anderen Gemeinde bzw. im Ausland hatten.

5.1.3 Die Verwaltung

Neben 238 „Kids-Karten“, d.h. elektronisch lesbare Erkennungskarten mit Foto für Kinder unter 12 Jahren, wurden weitere 235 **Personalausweise** für Belgier und 155 elektronische Aufenthaltsgenehmigungen erstellt.

Die 243 ausgestellten internationalen **Reisepässe** zeugen von der regen Wiederaufnahme der Reiseaktivität, nachdem die Corona-Krise weitestgehend überstanden ist.

369 verschiedene **Fahrerlaubnisscheine** wurden ausgestellt.

Häufig ändern die Richtlinien zu den verschiedenen Fahrerlaubnissen und Schulungslizenzen und ganz besonders, was die Umschreibung der ausländischen Führerscheine angeht.

2022 wurden zusätzlich zu den 279 normalen **Führerscheinen**, 25 internationale Führerscheine ausgestellt, und 62 Schulungslizenzen ausgehändigt.

Dass die Betroffenen von diesen Änderungen, die meist mit Unannehmlichkeiten und Unkosten verbunden sind, nicht begeistert sind, erfahren wir jeden Tag aufs Neue und da sind neben einem guten Nervenkostüm und Geduld vor allem gute Sachkenntnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unbedingt erforderlich.

Da jeder Bürger zwecks Beantragung und Abholung eines solchen Dokumentes persönlich vorstellig werden muss, kann man leicht erahnen, für welchen regen Publikumsverkehr allein diese 3 Verwaltungsdokumente am Schalter des Bevölkerungsdienstes sorgen.

Die im **Zentrum für Asylbewerber von Manderfeld** eingetragenen Personen erhalten bei ihrer Ankunft eine manuell erstellte **Aufenthaltsgenehmigung**, die bis zur Klärung ihrer endgültigen Aufenthaltssituation monatlich oder viermonatlich verlängert werden müssen.

Im Jahr 2022 wurden 201 Aufenthaltsgenehmigungen neu ausgestellt.

Für die ausländischen Kinder in unserer Gemeinde wurden 28 Kennkarten mit Fotos ausgestellt.

Bevor jedoch diese Verlängerungen getätigt werden können, muss für jede einzelne Anfrage die administrative Entwicklung in der persönlichen Akte überprüft werden.

All diese Erstaussstellungen und Verlängerung müssen sorgfältig in der persönlichen Akte des Ausländers und in speziellen Listen registriert werden, die regelmäßig von Mitarbeitern des Ausländeramtes geprüft werden.

Bei **Rentenanträgen** empfehlen wir den Bürgern, sich beim Föderalen Pensionsdienst in Malmedy zu informieren, da dort gut ausgebildetes Fachpersonal sich deren Fragen annehmen kann.

Da die Sprechstunden im Rathaus allerdings auch im letzten Jahr aus verschiedenen Gründen nicht stattgefunden haben, haben wir die Anliegen der Bürger u.a. telefonisch beim Pensionsdienst in Malmedy vorgebracht. In den meisten Fällen konnte ihnen umgehend geholfen werden bzw. es wurde ein Termin vereinbart. Den Bürgern, die nur einen Antrag einreichen möchten, helfen wir natürlich weiterhin aus. Diese Anfrage kann man mittlerweile über die Webseite www.mypension.be mit Hilfe des Personalausweises stellen.

In 12 verschiedenen Ortschaften der Großgemeinde stehen **Anschlagtafeln**, wo Informationen für die Bevölkerung veröffentlicht werden.

53x wurden diese Anschlagtafeln in diesem Jahr angefahren. Dabei wurden der Bevölkerung 139 Bekanntmachungen zur Kenntnis gebracht.

Daneben stellen die Mitarbeiter des Bevölkerungsdienstes den Gemeinderatsmitgliedern die Einladungen sowie einige Tage später die Erläuterungen und Unterlagen für die anstehende Gemeinderatssitzung zu.

Im September 2021 ging die Gemeinde mit der **neuen Webseite** online. Mitarbeiter des Bevölkerungsdienstes sowie des Sekretariats stellen sicher, dass die Informationen der Webseite immer aktuell und für den Bürger leicht zugänglich sind.

Dank dem **Online-Schalter** haben Bürger nun auch die Möglichkeit, eine große Anzahl von Dokumenten online zu beantragen bzw. Anträge online zu stellen. Da Verwaltungsdokumente dem Bürger seit dem 01.12.2020 kostenlos zur Verfügung gestellt werden, besteht die Möglichkeit, den Bürgern manche Dokumente ebenfalls elektronisch zuzustellen.

Die **Verteilung der Suppen** für die Schüler/innen in den verschiedenen Gemeindeschulen, die sich in die Mittagsaufsicht begeben, fällt ebenfalls in den Aufgabenbereich des Bevölkerungsdienstes. 2022 wurde insgesamt 18x die Suppe in Manderfeld abgeholt und in den Schulen Honsfeld, Hünningen, Mürringen, Rocherath und Wirtzfeld verteilt. Aufgrund des sinkenden Zuspruchs, wurde der Dienst mit dem Schuljahr 2022-2023 eingestellt.

Seit dem Jahr 2011 unterliegt dem Bevölkerungsdienst auch die **Organisation der Monatsmärkte**. Aufgrund der sehr guten Zusammenarbeit mit dem Marktleiter Fernand Quataert können wir auf einen problemlosen Ablauf der Monatsmärkte des vergangenen Jahres zurückblicken. Erstmals wurde in diesem Jahr allerdings beschlossen, den Markt während der Wintermonate aufgrund der meist schlechten Wetterverhältnisse ausfallen zu lassen; so gab es weder im November noch im Dezember einen Monatsmarkt.

Jeden 1. Samstag des Monats ist der Schalter des Bevölkerungsdienstes geöffnet. Im vergangenen Jahr machten 213 Personen von dieser Möglichkeit Gebrauch.

Für die Bürger, die tagsüber nicht zur Verwaltung kommen können, sind die Büros jeden **Donnerstag von 16 Uhr 30 bis 18 Uhr** geöffnet. Im Jahr 2022 machten insgesamt 394 Personen von dieser Möglichkeit Gebrauch. Häufig sind es Bürger berufstätig sind und nicht zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten vorstellig werden können.

Diese aufgelisteten Arbeiten zeigen, dass hier im Bevölkerungsdienst die **direkten Belange des Bürgers** verwaltet werden.

Kein Bürger wird mit den vorgebrachten Sorgen und Problemen allein gelassen und für jeden ist in irgendeiner Form nach einer Lösung gesucht und meist auch eine gefunden worden.

Wenn das Resultat am Ende auch nicht unbedingt „sichtbar“ ist, es handelt sich ja meist „nur“ um ein unscheinbares Formular, eine Auskunft oder einen Rat, so wird doch hier mit bescheidenem Personal- aber großem Arbeitsaufwand eine effektive und bürgernahe Dienstleistung erbracht.

5.2 Standesamt

Im Standesamt der Gemeinde wurden im vergangenen Jahr insgesamt **118 verschiedene Urkunden** erstellt.

Dabei handelte es sich um 36 vorgeburtliche Kindesanerkennungen, 1 Urkunde über Vornamensänderung, 26 Heiratsurkunden, 2 Ehescheidungen, 26 Erklärungen der Eheschließungsabsichten, 16 Sterbeurkunden und 11 Nationalitätsurkunden.

Zu den Sterbeurkunden sei gesagt, dass seit dem 01.09.2013 nur noch die Sterbefälle der Personen hier beurkundet werden, die innerhalb der Gemeinde verstorben sind. Sterbeurkunden von Gemeindebürgern, die außerhalb der Gemeinde versterben, werden auch dort abgemeldet.

Seit dem 01.04.2018 wird zusätzlich zu der Anerkennung eines Kindes auch eine **Ankündigung der Anerkennung** aus gesetzlichen Gründen verlangt. Im Jahre 2022 gab es somit 36 Urkunden über die Ankündigung der Anerkennung.

Seit dem 01.08.2018 ist es den Bürgern möglich, ihren **Vornamen** bei der Wohnsitzgemeinde **ändern** zu lassen (vorher fiel dies in den Aufgabenbereich der Staatsanwaltschaft Eupen). 4 Vornamensänderungen wurden seitdem in unserer Gemeinde registriert.

Nach eingehender Beratung wurden 43 Erklärungen über das **Gesetzliche Zusammenleben** registriert.

Eine weitere Aufgabe, der im Standesamt ebenfalls viel Aufmerksamkeit und Zeit gewidmet wird, ist die Wertschätzung unserer **Jubilare**. Jedes Jahr erstellen wir eine Liste mit verschiedenen Daten (90. Geburtstag, 95. Geburtstag, 100.(+) Geburtstag, Goldhochzeiten, Diamanthochzeiten, Brillanthochzeiten usw.). Dank dieser Liste können dann Besuchstermine mit dem Gemeindegremium abgesprochen werden. Die Rückmeldungen bzgl. dieser Wertschätzung sind immer sehr positiv.

Dem Standesamt obliegt ebenfalls die Verwaltung der **7 Gemeindefriedhöfe**. Neben der Erstellung der Sterbeurkunden ist auch für die ordnungsgemäße Bestattung der Verstorbenen Sorge zu tragen.

Die 2019 überarbeitete **Friedhofsverordnung** greift alle Themen rund um Friedhöfe, Konzessionen, Bestattungsarten auf. Es ist den Bürgern jederzeit möglich, diese Verordnung im Standesamt oder auf der Webseite der Gemeinde einzusehen.

Seit 2019 führt das Standesamt ebenfalls ein digitales Friedhofsregister. Dieses verringert den Aufwand von Recherchen bzgl. des Unterhalts und ist sowohl moderner als auch übersichtlicher als die bisherigen analogen Register.

Auch in unserer Gemeinde ist die Tendenz der **Einäscherungen** stabil. In 32 von 59 Sterbefällen wurde sich in diesem Jahr für diese Bestattungsart entschieden. Das entspricht **54%** und zeigt einen leichten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr.

Im Hinblick auf die **Sicherheit der Friedhofsbesucher** werden in regelmäßigem Abstand die Grabsteine auf allen Gemeindefriedhöfen auf ihre Stabilität hin kontrolliert. Bei Feststellung etwaiger Mängel werden Angehörige ausfindig gemacht und um kurzfristige Beseitigung eventueller Gefahrenpunkte angehalten.

Insofern aus Platzmangel keine kompletten **Gräberreihen oder Gräberviertel aufgehoben werden**, können auch einzelne Grabstätten auf persönliche Anfrage der Angehörigen aufgehoben werden. So wurden im vergangenen Jahr **27** Grabstätten durch die Gemeindedienste kostenlos geräumt.

Die Arbeiten im Standesamt sind **vielfältig** und finden meist nach kurzer Zeit in einer Urkunde oder einem abgeschlossenen Akt ihren Abschluss.

Vorbereitung, Information und Aufklärung der Bürger(-innen) sind da viel zeitaufwendiger und nehmen eine immer größere Bedeutung in der täglichen Arbeit des Standesamtes ein.

6) Umwelt & Schulen

6.1 Schulwesen

6.1.1 Schulverwaltung und Verwaltung der Personaldossiers des Lehrpersonals

Kindergärtnerinnen (Stand 31.12.2022)

definitiv ernannt *			zeitweilig bezeichnet			TOTAL		
2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
11	12	14	9	10	10	20	22	24

* inkl. tlw. ernannte Lehrpersonen und Kindergartenassistentinnen

- Urlaube: 14 teil- oder vollzeitige Urlaube
- Frühlingsklasse (April 2022): ¼ Stelle
- Herbstklasse (September 2022): /
- Pension: 1 Person
- Vorruhestand: /

Primarschullehrer(innen) (Stand 31.12.2022)

definitiv ernannt *			zeitweilig bezeichnet			TOTAL		
2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
19	18	18	12	16	15	31	34	33

* inkl. Schulleiter und tlw. ernannte Lehrpersonen

- Urlaube: 14 teil- oder vollzeitige Urlaube
- Vorruhestand: 2 Personen
- Pension: 2 Personen

Fachlehrer(innen) (Stand 31.12.2022)

definitiv ernannt *			zeitweilig bezeichnet			TOTAL		
2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
4	4	5	8	8	5	12	12	10

* inkl. Förderpädagogen

- Urlaube: 2 vollzeitige Urlaube
- Vorruhestand: 1 Person
- Pension: 1 Person

Allgemein

- Im Schuljahr 2021-2022 wurde 1 Stundenplan im Primarschulwesen zwischen Niederlassungen verschoben.
- Es konnte ein halber Stundenplan Sport organisiert werden, der aus den Projektstunden und einem Viertel Stundenplan der Primarschule MANDERFELD stammt. Die Niederlassungen Rocherath-Krinkelt und Wirtzfeld erteilen den Sportunterricht selbst.

6.1.2 Entwicklung der Schülerzahlen

Zweimal jährlich müssen die Schülerzahlen an das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft gesendet werden.

- 15.03.: Berechnung des Stellenkapitals für das folgende Schuljahr (und eventueller Erhalt zusätzlicher Stellen ab dem 6. Schultag im April, die sogenannten „Frühlingsklassen“);
- 30.09.: Nachberechnung (und eventueller Erhalt zusätzlicher Stellen, die sogenannten „Herbstklassen“).

Schülerzahlen zum 30.09.2022:

Schulzentrum	Kindergarten			Primarschule			Gesamt		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Büllingen, Honsfeld, (Hünningen), Mürringen	94	96	95	176	176+2	162+3	270	274	260
Manderfeld, Rocherath, Wirtzfeld	67+7	76+3	67+7	110+7	106+7	117+8	191	192	199
Gesamt	168	175	169	293	291	290	461	466	459

6.1.3 Chefsekretariat

Der Gemeinde stehen 1,25 Stellen zur Verfügung. Das Stellenkapital kann zu max. 1/3 in pädagogische Projekte umgewandelt werden. Der Schulträger konnte daher 1 Stelle Chefsekretariat und 0,25 Stellen für pädagogische Projekte organisieren.

6.1.4 Kindergartenassistenten

Seit September 2021 (angepasstes Stellenkapital laut Schülerzahlen) verfügt die Gemeinde Büllingen über ein Stellenkapital von 2 Stellen im Amt „Kindergartenassistentin“. Diese werden zu zwei $\frac{3}{4}$ Stellen und einer $\frac{1}{2}$ Stelle in allen 6 Niederlassungen der Gemeinde eingesetzt. Im September 2023 erhält die Gemeinde drei Viertel des bei Kindergarteneintritt der 2,5-jährigen per Dekret vorgesehenen Stellenkapitals.

6.1.5 Niederschwellige Förderung

Seit dem Schuljahr 2018-2019 kann die Gemeinde die niederschwellige Förderung organisieren. Das gesamte Stellenkapital von 90 Viertelstellen wurde ab dem Schuljahr 2019-2020 neu verteilt. Büllingen organisiert eine halbe Stelle im SZ Manderfeld. Die restlichen Stunden vom Stellenkapital (5/4 Stellen) konnten nicht besetzt werden.

6.1.6 Projekt Kindergartenhelferin

Im Schuljahr 2021-2022 hat die Gemeinde 2 Kindergartenhelfer ausgebildet. Im Schuljahr 2022-2023 hat die Gemeinde 2 Kindergartenhelfer angeworben.

6.1.7 Schulleitung

Die Schulleiterstelle für das SZ Büllingen konnte auch nach mehreren Anläufen zum 01.09.2022 nicht besetzt werden. Deshalb übernimmt der bisher noch zeitweilig bezeichnete Schulleiter bis auf Weiteres die 6 Niederlassungen. Der Gemeinde wurden seitens der DG stattdessen 24 Stunden „Koordination“ zur Einsetzung in den verschiedenen Niederlassungen gewährt.

6.1.8 DAZ Sprachlernklasse

Seit 2017 muss die Organisation einer Sprachlernklasse jedes Jahr neu beantragt werden. Der Gemeinde Büllingen steht kein festes Stellenkapital mehr zur Verfügung, sondern das Stellenkapital hängt von der Schülerzahl ab. Im Laufe des Schuljahres kann dieses Stellenkapital steigen, wenn zusätzliche Schüler angemeldet werden.

Im Jahr 2022 ist die Organisation durch den Ukraine-Krieg geprägt.

6.1.9 Weitere Infos, Zahlen und Fakten

- Die Kindergartenkinder aus Hünningen werden seit dem 01.09.2022 im Kindergarten Mürringen betreut;
- Projekte der Schulen: Patenschaftslauf (Organisierende Niederlassung: Rocherath-Krinkelt), Xperilab, Gegen das Vergessen ...;
- Leader-Projekt „Generation Zero Watt“: läuft in den Schulen weiter;
- Bestellung der Suppe in den Schulen während der Mittagsaufsicht (bis Juni 2022);
- DG-Schulen online sowie Digitalisierung in den Schulen (Projekte der Gemeinde sowie der DG) – Anschaffungen 2022: 4 interaktive Tafeln in der Primarschule Büllingen, 6 iPad-Koffer mit je 12 Tablets für die Primarschulen, LEGO-Spike und Blue Bot Komplettsset für das Schulzentrum Büllingen, Netzwerkmaterial für die Schulen Büllingen, Mürringen, Manderfeld und Rocherath (externe Partner), Laptops für die Lehrer von der DG ...;
- Raumpflege-Material;
- Schwimmunterricht (Schwimmhalle in Prüm geschlossen seit der Überflutung);
- Externe Evaluation des SZ Manderfeld: Beginn September 2022;
- Neue Kriterien zur Bezeichnung von Lehrpersonal (Gemeinderat vom 29.09.2022, das OSU-Netz verwendet die gleichen Kriterien);
- Schoolfox: Pilotschule Rocherath, ab September alle Schulen;
- Skolengo: neues Schülerverwaltungsprogramm der DG ab 2023.

6.2 Umwelt

6.2.1 Prämien

Folgende Prämien werden von der Gemeinde gewährt: Bauprämie (1.750,00 €), Zuschuss auf Regenwasserauffanganlagen (250,00 €), Zuschuss auf Solaranlagen für die Warmwasserbereitung (750,00 €), energieeffiziente Sanierung von Immobilien (max. 5.000,00 €).

	2022	2021	2020	2019
Bauprämie	22.750,00 € (13 Anträge)	22.750,00 € (13 Anträge)	10.500,00 € (6 Anträge)	24.500,00 € (14 Anträge)
Prämie Regenwasser- auffanganlage	1.000,00 € (4 Anträge)	1.250,00 € (5 Anträge)	1.750,00 € (7 Anträge)	1.000,00 € (4 Anträge)
Prämie Solaranlage	1.500,00 € (2 Anträge)	750,00 € (1 Antrag)	750,00 € (1 Anträge)	4.500,00 € (6 Anträge)
Sanierungsprämie (alte und neue Prämie)	61.805,00 € (14 Anträge) + 43.184,00 € (10 Anträge)	72.325,00 € (21 Anträge)	78.411,00 € (19 Anträge)	54.935,00 € (17 Anträge)
TOTAL	130.239,00 €	97.075,00 €	91.411,00 €	84.935,00 €

6.2.2 Sanierungsprämien

Im Jahr 2022 wurden insgesamt **21 Anfragen** gestellt, davon wurden **19** durch das Gemeindegremium mit einer „**prinzipiellen Zusage**“ genehmigt. Außerdem sind 5 Anträge abgelaufen, ohne dass ein Dossier eingereicht wurde.

6.2.3 Müll

- **Haushalts- & Sperrmüll**

Auch im Jahr 2022 arbeitete die Gemeinde mit dem Sammelunternehmen RENEWI SA und der Interkommunalen IDELUX Environnement für die Müllverwertung zusammen. Die Sammlung der Rest- und Bioabfälle erfolgte im 2-Wochen-Takt. Während der Sommermonate (Juni-August) wurde jedoch eine wöchentliche Sammlung organisiert.

Seit dem Jahr 2017 erfolgt nur noch eine jährlich durchgeführte Sperrmüllsammlung, da die Gemeinde mit der Dabei VoG zusammenarbeitet. Diese Firma bietet einen kostenlosen Abholservice des Sperrmülls bei den Bürgern der Gemeinde an.

Es wurden auch weiterhin Sensibilisierungsmaßnahmen durchgeführt.

Die getrennte Müllsammlung in den Schulen war erfolgreich; die in den Ferienlagern verbesserte sich.

- **PMK-Abfälle**

Seit Anfang Oktober 2021 können PMK-Verpackungen (Plastik, Metall und Karton) nicht mehr in den Recyparks entsorgt werden. Die Interkommunale IDELUX sammelt die Abfälle mithilfe einer blauen Mülltüte ein. Diese wurden wie die Rest- und Biomülltüten im 2-Wochen-Takt eingesammelt.

- **Landwirtschaftlicher Plastikmüll**

Die jährlich stattfindende landwirtschaftliche Plastikmüllsammlung wurde im Jahr 2022 in zwei Phasen organisiert: am 09.03., 10.03. und 11.03. wurden ausschließlich Wickelfolien und am 26.10., 27.10. und 28.10. ausschließlich Siloplanen, Plastiksäcke, Big Bags, Seile, Netze und

Kunststoffkanister eingesammelt.

- **Aktionen der IDELUX Environnement**

Wie in jedem Jahr fanden Sammelaktionen für Bücher, Fahrräder und Spielzeug in den Recyparks der Gemeinde statt.

- **FEDEM-Formulare**

Seit vielen Jahren müssen die Gemeinden die Müllsteuer kostendeckend erheben (Deckung zwischen 95 und 110 %).

In diesem Jahr wurde die reelle Deckung für das Jahr 2021 (110%) und die vorausschauende Deckung für 2023 (101%) ermittelt.

- **Sammlung von Papier und Karton**

Seit 2021 werden jährlich 2 Haussammlungen in allen Dörfern der Gemeinde organisiert.

- **„Großer Frühjahrsputz“**

Der „Große Frühjahrsputz“ wird durch die Wallonische Region organisiert („Be WaPP“). Dieser fand am 23.04.2022 in allen größeren Dörfern der Gemeinde statt. 230 Personen nahmen daran teil.

6.2.4 **BIODIVERCITE/MAYA – AGRA-OST**

- **Woche des Baumes – „Semaine de l’Arbre“**

Im Jahr 2022 stand die „Hecke“ im Fokus der Aktion. Die Gemeinde wurde für die Verteilung an Privatpersonen berücksichtigt und erhielt einen Zuschuss der Wallonischen Region. Am 26.11.2022 wurden insgesamt 1.300 Pflanzen verteilt, unter anderem Hainbuchen, Feldahorn, Hartriegel, Johannisbeer- & Himbeersträucher und vieles mehr.

- **BiodiverCité**

Die Wallonische Region hat der Gemeinde eine Zuschusszusage für folgende Projekte erteilt, die im Jahr 2023 ausgeführt werden: die kostenlose Verteilung von Bäumen, Hecken & Sträuchern („Semaine de l’Arbre“), das Anlegen von Blumenwiesen (mehrjähriger Blumensamen), die Renaturierung diverser Standorte sowie die Installation sogenannter „Stiegel“ (Drehkreuze) entlang des Heckenerlebnisweges in Wirtzfeld. Im Jahr 2022 wurden folgende Projekte durchgeführt: Baumverteilung „Semaine de l’Arbre“ sowie die Renaturierung der Standorte „Zur Bannmühle“ und „Bolder“.

- **Blumensamenaktion**

Im Rahmen der jährlichen „Woche der Bienen“ hat die Gemeinde Büllingen zum wiederholten Mal eine Blumensamenaktion für die Bevölkerung organisiert. Bis zu 200 m² pro Haushalt konnten kostenlos bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden. Insgesamt gingen 196 Bestellungen ein für bis zu 33.200 m² Aussaatfläche. Zahlreiche Fotos von bunten Blumenwiesen wurden der Verwaltung zugesendet, die anschließend auf der Webseite der Gemeindeverwaltung veröffentlicht wurden.

- **Ankauf von hochstämmigen Obstbäumen durch AGRA-OST**

Es hat im Jahr 2022 kein gruppierter Einkauf durch AGRA-OST stattgefunden.

6.2.5 Zusammenarbeit mit dem Flussvertrag AMEL, dem Flussvertrag MOSEL/OUR und dem Forstamt BÜLLINGEN

- **Bekämpfung von invasiven Pflanzen**

Riesenbärenklau: Die Populationen wurden auch 2022 durch die Forstarbeiter der DNF bekämpft.

Drüsiges Springkraut: Eine Kampagne zur Bekämpfung von Drüsigem Springkraut hat im Jahr 2022 nicht stattgefunden.

- **Aktionsprogramm mit den Flussverträgen AMEL und MOSEL/OUR**

Im Jahr 2019 wurden die neuen Aktionsprogramme der Flussverträge MOSEL/OUR und AMEL durch den Gemeinderat angenommen. Diese gelten jeweils für einen drei-Jahres-Rhythmus (von 2020 bis 2022) und beinhalten unter anderem Projekte zur Verbesserung der Wasserqualität. Ende 2022 wurden die neuen Aktionsprogramme für die Jahre 2023 bis 2025 ausgearbeitet.

- **Baumfällung & Roden von Hecken**

Im Jahr 2022 hat der Umweltdienst **76 Baumfällungsanträge** bearbeitet. Es wurden, mit oder ohne Ausgleichspflanzung, 75 Anträge genehmigt und 1 verweigert. Ebenfalls gab es **3 Anträge für das Roden von Hecken**, die alle genehmigt wurden (allesamt mit Ausgleichspflanzung).

- **Liste der bemerkenswerten Bäume und Hecken**

Seit dem 07.07.2022 gibt es ein ausführendes Zusammenarbeitsabkommen zwischen der Wallonischen Regierung und der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Genehmigung der Liste der bemerkenswerten Bäume, Sträucher und Hecken.

6.2.6 Ferienlager

Am 28.04.2022 wurde eine neue allgemeine verwaltungspolizeiliche Verordnung durch den Gemeinderat verabschiedet, die unter anderem auch die Bestimmungen für Ferienlager vorsieht. Die gemeindespezifische Polizeiverordnung vom 25.02.2021 trat somit außer Kraft.

Bestehende Jugendlagergenehmigungen:

- 2022: 33 (Stand 31.12.2022)
- 2021: 59
- 2020: 49

Damit die betroffenen öffentlichen Instanzen (lokale Polizei, Polizeizone Eifel, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Forstamt BÜLLINGEN und Forstdirektion MALMEDY) immer auf dem neuesten Stand bleiben, wird ihnen jede Änderung anhand von Kartenmaterial zugestellt.

- **Mappe für Ferienlagergruppen**

In Zusammenarbeit mit dem Forstamt, der Polizei und der Feuerwehr, wird vom Umweltdienst eine Infomappe erstellt, die alle wichtigen Informationen bei Ankunft der Gruppe enthält. Die Jugendgruppen werden vorab durch ein Schreiben vom Jugendlagerbetreiber informiert, dass sie sich direkt bei Beginn des Lagers bei der Gemeinde anmelden müssen.

Diese Mappe wurde im Juni 2022 den Betreibern ausgehändigt.

- **Verschiedenes**

- **Brandschutzgutachten für Lagergebäude:** am 31.12.2022 verfügten alle genehmigten Gebäude über ein günstiges bzw. gültiges Brandschutzgutachten;
- **Anmeldung der Gruppen:** verschiedene Ferienlagerbetreiber und Jugendgruppen haben sich zu spät bei der Gemeinde angemeldet. Die Betreiber und Jugendgruppen wurden ermahnt;

- **Kontrolle der Gruppen:** die Polizei kontrollierte alle Ferienlager in Zusammenarbeit mit dem Umweldienst. Schwere Vergehen wurden protokolliert, sogar der Einsatz der Feuerwehr war von Nöten (Löschung eines Lagerfeuers, trotz Feuerverbot);
- **Anzahl Ferienlager:** 2022 haben auf dem gesamten Gebiet der Gemeinde 53 Ferienlager stattgefunden mit insgesamt 3.145 Personen (2021: 76 Lager mit 4.516 Personen);
- **Genehmigungen:** 2022 wurden 6 neue befristete Jugendlagereignisgenehmigungen ausgestellt;
- **Entziehungen:** 2022 wurden keine Ferienlagereignisgenehmigungen entzogen.

6.2.7 Weitere Infos, Zahlen und Fakten

- **Natura 2000**

Seit dem Jahr 2011 kann alljährlich bei der Wallonischen Region ein Zuschuss per Forstflächenerklärung auf Erhaltungsinseln beantragt werden.

Auf Natura 2000-Parzellen wird ebenfalls der Immobiliensteuervorabzug zurückerstattet.

- **Ernteschäden**

2022 wurde die Kommission zur Feststellung von Ernteschäden einberufen. 121 Landwirte reichten ihre Anträge ein. Am 13.10.2022 einigte sich die landwirtschaftliche Kommission auf einen Gesamtschaden von 36 % (= Grünland). Somit war keine zweite Feststellung notwendig. Alle Anträge wurden der Wallonischen Region zugestellt.

- **Klima- und Energieplan**

Die ostbelgischen Gemeinden haben sich dem Bürgermeisterkonvent angeschlossen. Dadurch verpflichten sie sich, die CO₂-Emissionen bis 2030 um mindestens 40% zu reduzieren. Der gemeinsame „integrierte Aktionsplan“ sowie der „gemeindespezifische Aktionsplan“ müssen umgesetzt werden.

Außerdem können jährlich für max. 75.000 € Zuschüsse für Investitionskosten und 30.000 € für Personal- und Funktionskosten bei der DG beantragt werden. 2022 wurden folgende Projekte bei der Deutschsprachigen Gemeinschaft eingereicht: Studie zum Bau einer Hackschnitzelproduktionsanlage (wurde wieder zurückgezogen), Einführung des Programms Energie-ID in den Schulen (Projektdauer wurde bis 30.06.2023 verlängert).

7) Urbanismus & Vermögen

Im Verlauf des Jahres 2022 wurden vom Dienst für Urbanismus & Vermögen (kurz: UV) insgesamt **526 Punkte** für die **Sitzungen des Gemeindegremiums** vorbereitet, vorgelegt und nach den entsprechenden Entscheidungen weiterbearbeitet.

Der UV-Dienst erhielt vom Gemeindegremium **132 Dienstmitteilungen** zur Ausführung. Hinzu kommen dann noch alle **Beschlüsse des Kollegiums** (Städtebaugenehmigungen, Umweltgenehmigungen, Landverpachtung, ...) **und die des Gemeinderates** (Immobilienangelegenheiten, ...).

7.1 Raumordnung / Urbanismus / notarielle Anfragen / usw.

Es wurden im letzten Jahr **101 Städtebaugenehmigungen** beantragt, die unterteilt werden können in die Kategorien

- neue Wohnhäuser, bzw. Umänderungen von Gebäuden in Wohnraum, Schaffung zweiter Wohnungen (4), Wintergärten, Erweiterungen, Regularisierungen, ... (Anzahl: 44) und
- Stallungen, Hallen, Schuppen, Garagen, Photovoltaikanlagen, Anpflanzungen, Baumfällungen, Straßenbau, Bürgersteige, Mobilfunkanlagen, Abriss, usw.

Sieben Verweigerungen wurden ausgesprochen. **Zwei Anträge** wurden zurückgezogen.

Es wurde **keine Städtebaugenehmigung** ausgesetzt (aufgrund eines Erlasses des Fachbereiches Raumordnung) und auch **keine** Genehmigung wurde durch Ministeriellen Erlass erteilt.

Es wurde **KEINE** neue Genehmigung auf **Verstädterung** (= neuer Begriff für **Erschließung**) erteilt.

Es wurden **2 Urbanisationsbescheinigungen N° 1** und **1 Urbanisationsbescheinigung N° 2** (wurde verweigert) angefragt.

2022 wurden **notarielle Anfragen** für insgesamt **895** Parzellen bearbeitet. Dabei ist zu vermerken, dass die Anzahl Anfragen jährlich zunimmt.

Des Weiteren wurden durch die Notare **33 Anfragen** bzgl. Grundstücksaufteilungen, Schenkungen usw. an die Gemeinde gerichtet.

Zu vermerken bleibt, dass eine enorm steigende Anzahl von Anfragen urbanistischer Art, aber auch zu anderen Themen den UV-Dienst **per E-Mail** erreichen. Diese Anfragen, deren Bearbeitung oft einen hohen Zeitaufwand bedeutet, werden meist sehr zeitnah durch den UV-Dienst beantwortet, ohne dass diese auf die GK-Sitzungen gelangen.

Erwähnenswerte Städtebaugenehmigungen, Projekte, ...:

- Der Antrag für die Genehmigung der neuen Polizeidienststelle wurde eingereicht;
- Renovierung des Sportkomplexes Büllingen und Anbau eines Dorfsaales;
- Errichtung eines Windparks (Akte noch immer vor dem Staatsrat);
- Aufgrund der Ausläufer der Pandemie fanden in diesem Jahr keine regelmäßigen Unterredungen im Fachbereich Raumordnung Eupen statt;
- Die Regularisierungsakte Eifel-Holz ist abgeschlossen;
- Erneuerung der Umweltgenehmigung der Klärstation der AIDE in Büllingen;
- Verlängerung der Umweltgenehmigung der WKA auf Bolder-Biert;
- Umweltgenehmigung „Camping Frankental“.

ENTWICKLUNG DER ANZAHL BAUGENEHMIGUNGEN, VERSTÄDTERUNGSGENEHMIGUNGEN (= Parzellierungen) UND VERWEIGERUNGEN					
	WOHNHÄUSER ¹	SONSTIGE ²	VERWEIGERUNGEN ³	STÄDTEBAU- LICHE ERKLÄRUNGEN	VERSTÄDTERUNG (ehemals Erschließung)
1999	30	34	11		1
2000	25	40	9		1
2001	18	49	7		1
2002	14	26	11		2
2003	23	46	5		6
2004	18	51	8		6
2005	22	44	8		13
2006	24	57	6	14	8
2007	18	40	10	12	5
2008	23	52	5	19 (2 nicht zulässig)	7
2009	31	49	8	22 (2 nicht zulässig)	11 (1 Verweigerung)
2010	48	83	14	30	1
2011	32	128	11	32 (1 nicht zulässig)	1
2012	31	75	3	18	0
2013	33	68	4	13	0
2014	24	46	4	24	0 eine Rücknahme + eine Verweigerung
2015	40	61	2	20	0 eine Abänderung
2016	35	55	1	16	1
2017	32	45	4	4	1
2018	21	42	1	Wurde mit neuem CoDT abgeschafft	1
2019	34	48	2	"	0
2020	41	50	6		0
2021	59	73	3		0
2022	48	44	7		0

1: Wohnhäuser und Umänderungen in Wohnraum, Erweiterungen, Regularisierung, Schaffung zweiter oder mehrerer Wohnungen...

2: Ställe, Schuppen, Anpflanzungen, Solaranlagen, Regularisierung, ...

3: Rekursanträge möglich

N.B.: diese Tabelle beinhaltet nicht die Globalgenehmigungen, die ja zu einem Teil auch aus der Städtebaugenehmigung bestehen.

7.2 Globalgenehmigungen

Die Globalgenehmigung ist - kurz erklärt - eine Verbindung von „Städtebaugenehmigung“ und „Umweltgenehmigung“.

Im Jahr 2022 wurden **2 Globalgenehmigungen** zweiter Klasse ausgestellt.

7.3 Umweltgenehmigungen (vormals Betriebsgenehmigungen)

2022 wurden **80 Erklärungsformulare/entmaterialisierte Erklärungen** 3. Klasse bearbeitet (z.B. Hauskläranlagen, landwirtschaftliche Betriebe, Heizöl- und Gastanks, Mobilfunkantennen, Stromkabinen...). Es wurden **4 Umweltgenehmigungen** (2. Klasse) ausgestellt und es gab **5 Betreiberwechsel**.

7.4 Immobilienangelegenheiten (u.a. gemäß Beschlüssen des Gemeinderates)

- **Veräußerungen: 5 Immobilienverkäufe** (Parzellen und zahlreiche Wegeabsplisse, Baustelle Alfsang II, ...)
- **Erwerb: 3 Immobilienankäufe** (Bauland, Wald- und Ödlandparzellen, Quellschutzzonen, Grenzregulierungen, Untergrund, Bürgersteige...)
- **Tausch: 1 Tauschgeschäft** (mit der Polizeizone)
- **Mietverträge:** Vermietung des „Hauses Weber“ an ESEB
- **Erbpachtverträge:** Auflösung des Erbpachtvertrages bzgl. der alten Schule Berterath.
- **GZ Morsheck:** Zustimmung des GR zu einem Weiterverkauf
- **Zurverfügungstellung:** /
- **Gerechtsame:** Erteilung einer Gerechtsamen
- **Wegenetz:** 1 Übertragung von privatem ins öffentliche Eigentum
- **Grunddienstbarkeit:** Eine zu Gunsten der Gemeinde Bütgenbach (neuer Forstweg)
- **Benutzungsrechtsvertrag:** Einer zu Gunsten PROXIMUS in Lanzerath
- **Regionalstraße:** /
- **Vermietung für Freizeit/Hobby:** /

7.5 Gemeindepachtland & Landwirtschaft

Es wurde eine Kündigung von Gemeindepachtlandparzellen eingereicht (Pachtland des verstorbenen Herrn Karl REUTER). Es hat keine Weiterverpachtung stattgefunden

Seit dem 01.01.2020 ist eine neue Pachtgesetzgebung in Kraft, die für alle Gemeinden anwendbar ist. Der Gemeinderat hat das neue Lastenheft zur Verpachtung verabschiedet.

7.6 Weitere Infos, Zahlen und Fakten

- Kompetenzübertragung im Bereich Raumordnung: die DG hat zahlreiche kleinere Abänderungen im GRE vorgenommen und weitere Änderungen werden folgen.
- Regelmäßige Teilnahme an den Versammlungen der AG Raumordnung.
- Die Verhandlungen mit der Nachbarin bzgl. der Erweiterung des Parkplatzes hinter dem Gemeindehaus werden weitergeführt.
- Die Planungen für die Errichtung einer neuen Polizeidienststelle auf „Morsheck“ wurden fortgeführt (durch die Polizeizone).
- Das Ministerium führt eine Sicherheitskampagne bzgl. Ferienwohnungen, B&B,... in der DG durch: Die Gemeinde wurde und wird diesbezüglich mit Anfragen zwecks Bearbeitung (Sicherheitsbescheinigungen, Brandschutzgutachten, etc...) weiterhin überhäuft.

7.7 Allgemeines

Während des ganzen Jahres 2022 war der Dienst unterbesetzt aufgrund einer Operation und einer Krankschreibung mit anschließender Verrentung. Es wurde nach bestem Wissen und Gewissen versucht, die diesbezüglichen negativen Auswirkungen in Grenzen zu halten. Nur wenige Akten haben bis dato Verzögerungen erfahren.

Die hier angeführte Aufstellung ist bei weitem nicht vollständig, da zahlreiche kleinere Anfragen aller Art (Katasterauskünfte an die Bürger, Bauvoranfragen, Besitzverhältnisse, **Grenzprobleme**, **Gerichtsangelegenheiten**, ...) nicht aufgeführt sind. Der UV-Dienst erhielt im Laufe des Jahres 2022 ca. 650 telefonische Anfragen und ca. 350 Bürger wurden im Dienst vorstellig, um Informationen, usw. zu erhalten.

8) Finanzdienst / Einnehmer – Wirtschaftsjahr 2022

8.1 Haushaltsvolumen 2022

Der Haushalt des Jahres 2022 belief sich nach der am 26.10.2022 durch den Gemeinderat verabschiedeten zweiten Haushaltsabänderung auf:

Haushalt 2022 nach der 2. Haushaltsabänderung	Einnahmen €	Ausgaben €	Überschuss €
Ordentlicher Dienst	13.086.939,58	12.485.068,61	+ 601.870,97
Außerordentlicher Dienst	6.296.350,82	6.296.350,82	0,00

8.2 Rechnungsablage 2022, aufgestellt durch den Einnehmer

Das Haushaltsergebnis, das Buchführungsergebnis, die Ergebnisrechnung sowie die Bilanz des Jahres 2022 werden in der Sitzung des Gemeinderates vom 04.05.2023 vorgelegt und schließen wie folgt ab:

8.2.1 Haushaltsergebnis

	Festgestellte Einnahmeanrechte	Ausgabe- verpflichtungen	Haushalts- ergebnis
Ordentlicher Dienst	13.669.770,57	12.100.555,26	1.569.215,31
Außerordentlicher Dienst	6.477.699,28	7.935.699,28	-1.458.000,00
Gesamtbeträge	20.147.469,85	20.036.254,54	111.215,31

8.2.2 Buchführungsergebnis

	Festgestellte Einnahmeanrechte	Ausgabe- anrechnungen	Buchführungs- ergebnis
Ordentlicher Dienst	13.669.770,57	11.421.495,63	2.248.274,94
Außerordentlicher Dienst	6.477.699,28	1.640.954,51	4.836.744,77
Gesamtbeträge	20.147.469,85	13.062.450,14	7.085.019,71

8.2.3 Ergebnisrechnung

Betriebsbonus	2.879.735,74
Außergewöhnlicher Bonus	33.646,37
Bonus des Rechnungsjahres 2022	2.913.382,11

8.2.4 Bilanz

Aktiva am 31.12.2022	105.060.927,57
Passiva am 31.12.2022	105.060.927,57

Aufnahme von Anleihen

Im Jahr 2022 wurden keine neuen Anleihen aufgenommen

Entwicklung der Gemeindeschuld

Die Restschuld der Gemeinde Büllingen belief sich am:

01.01.2012: 2.259.623,19 €
01.01.2013: 2.096.891,74 €
01.01.2014: 1.429.046,15 €
01.01.2015: 858.553,87 €
01.01.2016: 640.934,32 €
01.01.2017: 461.239,33 €
01.01.2018: 2.666.511,89 €
01.01.2019: 2.422.618,32 €
01.01.2020: 2.223.529,36 €
01.01.2021: 3.521.730,39 €
01.01.2022: 2.974.931,62 €
01.01.2023: 2.428.132,35 €

8.3 Bearbeitung von Eingangsrechnungen

Im Jahr 2022 wurden 3.020 Eingangsrechnungen bearbeitet und in das Buchführungsprogramm eingegeben. Insgesamt wurden 4.809 Zahlungsvorgänge ausgeführt und anschließend durch den Einnahmer verbucht.

8.4 Versicherungen

Bearbeitung aller Versicherungsangelegenheiten:

- **Fahrzeuge**
- **Feuerversicherungen aller gemeindeeigenen Gebäude**
- **Arbeitsunfallversicherung**
- **Schulunfallversicherung**
- **Haftpflicht**

8.5 Gemeindesteuern und -gebühren

Folgende Steuerheberollen wurden im Jahr 2022 erstellt:

- **Hundesteuer:** 84 Steuerpflichtige – Betrag: 22.035,00 € (Steuerjahr 2021)
- **Steuer auf Werbung:** 38 Steuerpflichtige – Betrag: 64.214,65 € (Steuerjahr 2021)
- **Haushaltsmüllsteuer:** 2.351 Steuerpflichtige – Betrag: 339.775,00 €
- **Müllsteuer auf Jugendlager:** 53 Steuerpflichtige – Betrag: 6.290,00 €
- **Haushaltsmüllsteuer für Betriebe:** 295 Steuerpflichtige – Betrag: 29.500,00 €
- **Übernachtungssteuer:** 75 Steuerpflichtige – Betrag: 9.303,00 €
- **Müllsteuer für Hotels und Ferienwohnungen:** 74 Steuerpflichtige – Betrag: 7.600,00 €
- **Steuer auf Campingplätze:** 5 Steuerpflichtige – Betrag: 6.475,00 €
- **Müllsteuer auf Campingplätze:** 5 Steuerpflichtige – Betrag: 4.625,00 €
- **Kanalbenutzungssteuer:** 1.817 Steuerpflichtige – Betrag: 45.425,00 €
- **Steuer auf Zweitwohnungen:** 214 Steuerpflichtige – Betrag: 97.000,00 €

- **Müllsteuer auf Zweitwohnungen:** 174 Steuerpflichtige – Betrag: 34.800,00 €
- **Steuer auf Kanalanschluss:** 7 Steuerpflichtige – Betrag: 7.000,00 €

Nach der Erstellung der verschiedenen Heberollen und der Erklärung der Vollstreckbarkeit durch das Gemeindegremium werden die entsprechenden Hebezettel erstellt, ausgedruckt und zugestellt. Im Jahr 2022 wurden 4.939 Hebezettel verschickt.

Sind die Steuern nicht innerhalb der festgelegten Frist bezahlt, beginnt anschließend die Mahnprozedur wie folgt:

- Zahlungserinnerung
- Erste Mahnung
- Letzte Mahnung vor Beauftragung des Gerichtsvollziehers

8.5.1 Berechnung der Wassergebühren

- Abrechnung des Wasserverbrauchs 2021: Im Februar 2022 wurden für 2.663 Wasserzähler 277.717 m³ Wasserverbrauch des Jahres 2021 fakturiert mit einem Gesamtbetrag von 767.370 €. Mit der Wasserabrechnung wird ebenfalls die Abgabe an die SPGE (Société Publique de la Gestion de l'Eau) berechnet zur Abwassersanierung. Von den 277.717 m³ Wasser waren 206.578 m³ SPGE-pflichtig zu einem Gesamtbetrag von 490.371 €. Die Gemeinde übernimmt für die SPGE die Fakturierung, das Einkassieren, das Versenden von Zahlungserinnerungen, Mahnungen, Dafür erhalten wir von der SPGE eine Entschädigung pro Zähler;
- Erstellung von insgesamt 7.821 Anzahlungsrechnungen auf den Wasserverbrauch 2022: im April, Juli und Oktober 2022;
- Verwaltung aller Wasseranschlüsse;
- Endabrechnungen bei Verkauf oder Vermietung von Immobilien.

Für die Zahlungsaufforderungen an die Steuerpflichtigen (Steuern), Berechnung der Wassergebühren, Zahlungserinnerungen, zwei Mahnschreiben sowie Schriftverkehr mit dem Gerichtsvollzieher wurden im Jahr 2022 ca. **16.500** Dokumente erstellt, maschinell gefaltet, verpackt und versandt.

8.5.2 Einzug der Wassergebühren per Domizilierung

Seit dem 01.01.2014 ist der Geldeinzug per Domizilierung ausschließlich über die europäische Version SEPA Direct Debit möglich, d.h. bis 31.12.2013 musste jede Person, die eine Rechnung per Domizilierung bezahlen wollte, diesen Domizilierungsauftrag über die eigene Bank eigenständig regeln. Seit dem 01.01.2014 ist die Gemeinde als Begünstigter zuständig für die komplette Abwicklung der Domizilierungen, von der Anfrage des Bürgers bis zur Einziehung der Gelder.

Zurzeit bezahlen 420 Bürger ihre Wasserrechnung per Domizilierung.

Zur Info: Geldeinzug per Domizilierung ist für uns nur erlaubt bei Gebührenrechnungen – Steuern dürfen nicht per Domizilierung eingezogen werden.

8.5.3 Reklamationen gegen die Berechnung von Gemeindesteuern

Im Laufe des Jahres 2022 haben verschiedene Steuerpflichtige Einsprüche gegen die Berechnung von diversen Gemeindesteuern eingelegt.

Bei der Reklamation gegen eine Steuer ist eine bestimmte Prozedur vorgesehen:

- Der Reklamant muss innerhalb von 6 Monaten nach Zustellung des Hebezettels eine schriftliche Reklamation an das Gemeindegremium senden (N.B. Die Reklamationsfrist wurde zum 1.1.2023 auf 1 Jahr erhöht);
- Der Reklamant erhält von der Verwaltung eine Empfangsbestätigung mit Bekanntgabe eines Anhörungstermins, an dem der Reklamant teilnehmen kann;
- Bei der Anhörung (durch den Bürgermeister bzw. Finanzschöffen) kann der Reklamant seine

- Argumente vorbringen, es wird aber keine Entscheidung getroffen;
- Das Gemeindegremium entscheidet nach der Anhörung über die Annahme oder Ablehnung der Reklamation.

Die nachfolgende Tabelle führt die Anzahl der Reklamationen mit o.e. Prozedur sowie die Entscheidung des Kollegiums auf:

Art der Steuer	Anzahl Reklamationen	angenommene Einsprüche	abgelehnte Einsprüche	laufende Prozedur
Verteilung von Werbung	1		1	
Steuer auf Zweitwohnung	1		1	
Kanalbenutzungssteuer	3	2	1	

Ausnahme: Diese Prozedur ist nicht verpflichtend, wenn es sich bei der beanstandeten Besteuerung um einen Verwaltungsfehler (materieller Fehler) handelt.

8.6 Ausstellen von Ausgangsrechnungen

Für folgende Leistungen seitens der Gemeinde an Drittpersonen werden Rechnungen ausgestellt:

- Verkauf Mülltüten für Betriebe
- Friedhofskonzessionen und Benutzung der Totenkapellen
- Verkauf von Wasserrinnsteinen
- Ablagern von Erdaushub
- Urbanistische Auskünfte an Notariate
- Wasserleitungsarbeiten
- Neuanschlüsse an die Wasserleitung
- Landverpachtung, Erbpachtverträge
- Jagdverpachtung
- Grasaufwuchs

Die Zahlungen dieser Rechnungen werden durch den Einnahmer verbucht.

Bei Nichtzahlung seitens der Drittpersonen werden auch hier Zahlungserinnerungen, Mahnungen, ... erstellt und verschickt.

8.7 Rücknahme von Mülltüten

Seit dem 01.01.2005 kann die Bevölkerung (wieder) überzählige transparente Restmülltüten gegen eine Teilerstattung bei der Gemeindeverwaltung zurückgeben.

Erstattung für eine komplette Rolle: 5,00 € pro Rolle.

Insgesamt wurden im Laufe des Jahres 2022 931 Rollen Restmülltüten zurückgebracht und dafür 4.655,00 € erstattet.

8.8 Zusätzlicher Verkauf von Mülltüten

Insgesamt wurden im Laufe des Jahres 2022 verkauft:

Hauhaltsmülltüten 1,00 €/St.	PMK 60 L 0,15€/St.	PMK 240 L 0,60€/St.	Biotüten 0,30 €/St.	Gesamterlös
7.800 St.	16.920 St.	10 St.	10.480 St.	13.488,00 €

8.9 Holzverkäufe

Im Jahr 2022 wurden bei Holzverkäufen für das Wirtschaftsjahr 2022 folgende Erlöse erzielt:

	Fm	Hauptpreis	Aufgeld 3 % + MwSt. 2 %	TOTAL
Verkauf vom 27.04.+10.05.2022	7.863	687.193,86 €	34.772,01 €	721.965,87 €
Windwurf- und Käferholz freih. Verkauf	5.686	273.057,28 €		278.518,43 €
TOTAL	13.549			1.000.484,30 €

Der Holzverkauf im Herbst 2022 erbrachte für das Wirtschaftsjahr 2023 folgendes Ergebnis:

	Fm	Hauptpreis	Aufgeld 3 % + MwSt. 2 %	TOTAL
Verkauf vom 09.11.+22.11.2022	10.021	700.889,56 €	35.465,01 €	736.354,57 €

8.9.2 Brennholzverkäufe

Auch im Jahr 2022 mussten die Brennholzverkäufe coronabedingt im Submissionsverfahren durchgeführt werden.

Dabei wurden insgesamt 946,50 Fm in 121 Losen zu einem Erlös von **36.564,53 €** verkauft.

8.10 Kontenplan Wasserdienst

Aufgrund des Wassergesetzbuches muss jeder Wasserproduzent und -verteiler jährlich einen Kontenplan erstellen, der alle Einnahmen und Ausgaben beinhaltet, die mit der Berechnung des Wasserpreises in Verbindung stehen (Material, Fahrzeuge, Lohnkosten, Versicherungen, Strom, Heizung, Amortisierungen, ...).

Der Kontenplan des Jahres 2022 (Rechnungsjahr 2021) ergab einen tatsächlichen Wasserpreis von 2,76 € pro m³, den der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 25.05.2022 angenommen hat.

Dieser TKV (tatsächlicher Kostenpreis für die Verteilung) ist gültig ab 01.01.2023.

Zur Info

Seit dem Jahr 2005 und bis 31.12.2021 mussten alle Bürger eine Abgabe an die SPGE für Abwassersanierung bezahlen **außer**:

- Die Personen, die eine individuelle Kläranlage eingebaut haben (konform nach den Vorgaben der WR);
- Die Landwirte, die durch die WR von der Abgabe befreit wurden – diese Landwirte bezahlen nur für max. 90 m³ Wasserverbrauch die Abgabe an die SPGE (90 m³ werden als Haushaltsverbrauch angesehen).

Der Tarif wird von der SPGE vorgegeben und beläuft sich derzeit auf 2,365 €/m³ zzgl. 6% MwSt.

Mit Dekret vom 23.06.2016 und Erlass vom 01.12.2016 hat die Wallonische Regierung eine wichtige Änderung des Wassergesetzbuches verabschiedet, die die Befreiung der Gebühr für Abwasserreinigung ab dem 01.01.2022 beendet.

Nachdem wir die SPGE lange vor diesem Stichtag 01.01.2022 darum gebeten haben, die von dieser Änderung betroffenen Bürger unserer Gemeinde zu informieren, ist Ende Juni 2022 seitens der SPGE ein entsprechendes Schreiben versendet worden.

8.11 Kirchenfabriken

Im Finanzdienst wurden im Jahr 2022 die Haushaltspläne, die Haushaltsabänderungen und Jahresrechnungen folgender Kirchenfabriken bearbeitet und dem Gemeinderat zur Billigung unterbreitet: Kirchenfabrik Büllingen, Mürringen, Hünningen, Honsfeld, Rocherath-Krinkelt, Wirtzfeld, Manderfeld und Krewinkel.

Für die Haushaltspläne der Kirchenfabrik Schönberg und der Evangelischen Kirchengemeinde gab der Gemeinderat ein günstiges Gutachten ab.

Nachstehend finden Sie den Zuschuss der Gemeinde Büllingen an die Kirchenfabriken für das Jahr 2022:

Kirchenfabrik	Ordentlicher Zuschuss	Außerord. Zuschuss	Zuschuss für musikalische Umrahmung der Gottesdienste
Büllingen	28.612,57 €		1.250,00 €
Honsfeld	11.029,06 €		1.250,00 €
Mürringen	15.172,59 €		1.250,00 €
Hünningen	9.289,18 €		1.250,00 €
Manderfeld	20.021,55 €		1.250,00 €
Krewinkel	1.269,73 €		1.250,00 €
Wirtzfeld	16.101,21 €		1.250,00 €
Rocherath-Krinkelt	22.873,47 €		1.250,00 €
Schönberg	1.180,19 €		
Evangelische Kirchengemeinde Malmedy-St.Vith	3.450,00 €		
TOTAL	128.999,55 €		10.000,00 €

Seit dem Herbst 2018 beschäftigt der Pfarrverband eine Sekretariatskraft. Die Gemeinde beteiligt sich hier an der Finanzierung der Gehaltskosten (Urlaubsgeld, Jahresendprämie, komplette Arbeitgeberbeiträge und Kosten des Lohnsekretariatskosten). Für das Jahr 2022 beläuft sich die Beteiligung der Gemeinde auf 4.646,63 €. Die restliche Finanzierung wird durch die Pfarren des Pfarrverbandes getragen.

8.12 Lohnbuchführung

Im Finanzdienst wird die Lohnbuchführung für das gesamte Gemeindepersonal gemacht. Hierbei handelt es sich – Stand 31.12.2022 - um 85 aktive Personalmitglieder, 5 Mandatare des Gemeindegremiums sowie 10 Mandatare des Gemeinderates.

- Datenverwaltung aller Personalmitglieder
- monatliche Berechnung und Auszahlung der Gehälter und Löhne
- Urlaubsgeld und Jahresendprämie
- vierteljährliche LSS-Erklärung
- Erstellen der Lohnsteuerbescheinigungen für das gesamte Personal
- Erstellen der Lohnsteuererklärungen für das Finanzministerium
- Erstellen der DG-Formulare für das BVA-Personal
- Erstellen der Formulare zum Erhalt der Gewerkschaftsprämie
- Erstellen der monatlichen Formulare für verschiedene Behörden (Krankenkasse, Stempelpapiere bei Schlechtwetter oder Teilzeitbeschäftigung, ...)
- Vierteljährliche Aufstellung der Dokumente für die Dienststelle für Personen mit Behinderung
- Buchung der Löhne und Gehälter ins Buchführungsprogramm
- monatliche Auszahlung der Entschädigung für Berufskrankheit
- Erstellen der Personalstatistik für die DG
- Arbeitsärztliche Untersuchungen: Koordinierung der Termine

8.13 Zuschüsse und Prämien

8.13.1 Vereinszuschüsse 2022 (Tätigkeit 2021)

Angesichts der immer noch bestehenden Maßnahmen zur Eindämmung des CORONA-Virus und der damit einhergehenden Auswirkungen auf die Vereinswelt war es den Vereinen auch im Jahr 2021 nicht immer möglich, die vom Rat festgelegten Bedingungen zum Erhalt des Funktionszuschusses einzuhalten (Anzahl Auftritte, regelmäßiges Sporttraining,...).

Der Gemeinderat hat am 26.01.2022 beschlossen, die Bedingungen mit Bezug auf die Anzahl der jährlichen Auftritte, die regelmäßigen Sportaktivitäten, festgelegte Öffnungszeiten für das Zuschussjahr 2022 (Vereinstätigkeit 2021) auszusetzen.

Die eingegangenen Anträge zum Erhalt des Funktionszuschusses 2022 (Tätigkeit 2021) wurden kontrolliert und ausgewertet.

Sportvereine:	22 Anträge
Amateurkunstvereinigungen:	22 Anträge
Karnevalsvereinigungen:	5 Anträge
Bibliotheken:	7 Anträge
Verkehrs- und Dorfvereine, IG:	7 Anträge

Die ausbezahlten Funktionszuschüsse des Jahres 2022 umfassen Beträge in folgender Höhe (die Berechnung basiert sich auf die Tätigkeit des Vorjahres):

Sportvereine:	26.340,00 €
Amateurkunstvereinigungen:	21.270,00 €
Karnevals-gesellschaften:	1.250,00 €
Bibliotheken:	11.961,55 €
Verkehrs- und Dorfvereine, IG:	4.000,00 €
Sonstige Vereine innerh. Gemeinde:	6.847,50 €
Sonstige Vereine ausserh. Gemeinde:	<u>1.748,75 €</u>
Gesamt:	73.417,80 €

Übersicht der ausbezahlten Zuschüsse der Jahre 2015-2022

Jahr	Ausbezahlte Beträge	Davon durch DG-Dotation finanziert	Zu Lasten der Gemeinde
2015	73.851,50 €	51.660,14 €	22.191,36 €
2016	74.252,50 €	51.472,74 €	22.779,76 €
2017	75.510,00 €	54.084,31 €	21.425,69 €
2018	79.832,50 €	55.380,55 €	24.451,95 €
2019	77.882,56 €	57.143,04 €	20.739,52 €
2020	93.878,02 €	57.094,53 €	36.783,49 €
2021	235.220,74 €	215.680,15 €	19.540,59 €
2022	76.417,80 €	59.368,69 €	17.049,11 €

8.13.2 Sonderzuschüsse für Vereinsjubiläen

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 25.07.2003 erhalten Vereine, die ein Jubiläum feiern, einen Sonderzuschuss von 500,00 €.

Für alle Vereine (außer Karnevalsgesellschaften) gilt als Jubiläum 25-, 50-, 75-, 100-, ...-jähriges Bestehen.

Für Karnevalsgesellschaften gilt als Jubiläum: 2 x 11, 5 x 11, 7 x 11 und 9 x 11 Jahre.

Im Jahr 2022 erhielten folgende Vereine einen Zuschuss in Höhe von je 500,00 € in Form von Gutscheinen:

- Wanderverein Hünningen-Büllingen: 50-jähriges Jubiläum
- Gesangverein Manderfeld: 50-jähriges Jubiläum
- KG Rocherath-Krinkelt: 5 x 11-jähriges Jubiläum
- Canto Allegro Mürringen: 25-jähriges-Jubiläum

8.13.3 Auszahlung von Prämien

Die Gemeinde Büllingen gewährt in folgenden Bereichen Prämien:

- Neubauten
- Sanierung von Altgebäuden
- Installation einer individuellen Kläranlage
- Installation einer Solaranlage
- Installation einer Regenwasserauffangananlage
- Geburts-/Adoptionsprämie
- Prämie für Erstklässler
- Prämie für Fahranfänger bei Fahrsicherheitstraining

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 02.05.2018 beschlossen, diese Prämien bis zu einem Betrag von 1.000 € in Form von Gutscheinen auszuzahlen, die in allen Geschäften der Gemeinde Büllingen eingelöst werden können.

Der Finanzdienst ist zuständig für die Bearbeitung nachstehender Prämien:

- **Geburtsprämien**

Für 53 Geburten/Adoptionen wurden jeweils 4 Einkaufsgutscheine à 25,00 € (100,00 € pro Kind) erstellt und mit einem Glückwunschsreiben den Eltern zugestellt. Als zusätzliches Geschenk erhalten die Eltern seit dem Jahr 2011 ein Märchenbuch, sowie 30 Mülltüten.

- **Fahrsicherheitstraining für Führerscheinneulinge**

Seit dem 01.01.2008 bezuschusst die Gemeinde das erste Fahrsicherheitstraining für Pkw-Fahranfänger, die im Bevölkerungsregister der Gemeinde Büllingen eingetragen sind und die dieses Sicherheitstraining innerhalb eines Zeitraums von 24 Monaten nach Ausstellen des 1. Pkw-Führerscheins (ausschließlich der Kategorie B) absolvieren.

In Konzertierung mit den Gemeinden Amel, Bütgenbach, Burg Reuland und St. Vith, die mittlerweile ebenfalls einen Zuschuss für Fahrsicherheitstraining eingeführt haben, hat der Gemeinderat Büllingen am 28.04.2022 seinen Beschluss angepasst, damit in allen Eifelgemeinden die gleichen Bedingungen bestehen zur Gewährung des Zuschusses.

Die Anpassung besteht darin, dass für ALLE Führerscheininhaber der Kategorien A und B, die im Bevölkerungsregister Büllingen eingetragen sind, das erste Fahrsicherheitstraining ein Zuschuss von max. 50 € gewährt wird.

Ausbezahlte Zuschüsse:

Jahr 2015: 250,00 € (5 Personen)
Jahr 2016: 400,00 € (8 Personen)
Jahr 2017: 650,00 € (13 Personen)
Jahr 2018: 9 Gutscheine im Wert von 50 €
Jahr 2019: 9 Gutscheine im Wert von 50 €
Jahr 2020: 7 Gutscheine im Wert von 50 €
Jahr 2021: 6 Gutscheine im Wert von 50 €
Jahr 2022: 10 Gutscheine im Wert von 50 €

- **Prämie für Erstklässler**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 29.07.2013 die Gewährung einer Prämie für den Schulstart der Erstklässler beschlossen. Seit dem 01.09.2013 erhalten somit die Eltern/Erziehungsberechtigte, deren Kinder das erste Primarschuljahr beginnen, eine Prämie von 50,00 €, die in Form von Gutscheinen ausbezahlt wird.

Im Juli 2022 wurden Gutscheine im Wert von 2.550,00 € an 51 Erstklässler verschickt.

8.14 JAGDWESEN - REGIEJADG

Am 01.05.2021 wurde in den ehemaligen Jagdlosen 1 und 2 die Regiejagd eingeführt.

Nachfolgend die Einnahmen im Rahmen der Regiejagd:

Jahr	Begehungsscheine	Abschussgebühren und Wildbretverkauf	TOTAL
2021	17.018,03 €	6.285,88 €	23.303,91 €
2022	12.216,78 €	8.991,94 €	21.208,72 €